

**VERKEHR**

FACHSERIE

**8**

**Reihe 6**

**Luftverkehr**

**April 1984**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

**Herausgeber:**  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

**Auslieferung:**  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Telefon: 06131/59094-95  
Telex: 4187768 DGV

**Erscheinungsfolge:** monatlich

**Erschienen im Juli 1984**

**Preis:** DM 5,70

**Bestellnummer:** 2080600-84104

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

**Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier**

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
Erläuterungen .....	5
Luftverkehr im April 1984 .....	7
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr .....	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten .....	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten .....	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen .....	9
3.1.3 Personenverkehr .....	10
3.1.4 Frachtverkehr .....	11
3.1.5 Postverkehr .....	12
3.1.6 Durchgang .....	13
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen .....	13
4 Verkehrsleistungen .....	14
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen .....	15
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen .....	15
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern .....	16
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzielflugplätzen .....	17
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern .....	18
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen .....	20
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs .....	22
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen .....	23
6.2.2 Gütergruppen .....	24
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes .....	28
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	28
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	31
7 Luftpostversand .....	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

Mill.	= Millionen
KM (km)	= Kilometer
T (t)	= Tonne
PKM (Pkm)	= Personenkilometer
TKM (tkm)	= Tonnenkilometer
UEB	= Sonstige Flugplätze

### Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBl. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

### Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

### Erhebungsumfang

#### Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteige- bis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb

des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt. Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

#### Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

#### Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

### Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

### Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der Strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

## Luftverkehr im April 1984

Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im April 1984 insgesamt eine Betriebsleistung von 72 000 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr stieg im Verhältnis zum April 1983 um 3,0 % auf 31 000 Flüge, während die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr um 1,4 % auf 40 300 Flüge abnahm.

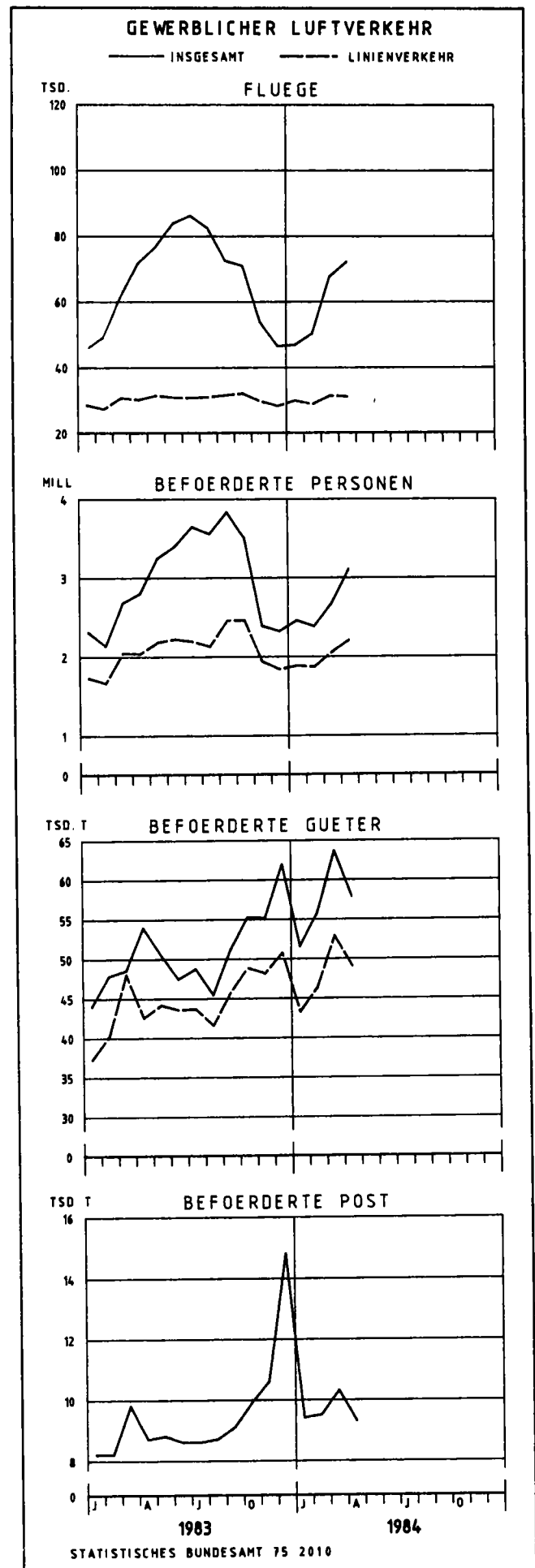
Insgesamt wurden im Berichtsmonat 3,1 Mill. Fluggäste, 57 800 t Fracht und 9 300 t Post befördert. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresmonat einem Verkehrszuwachs von 11 % bei den Passagieren und einem Anstieg von 7,3 % beim Frachtaufkommen. Die Postbeförderung nahm gleichzeitig um 7,1 % zu.

Die Personenbeförderung im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Passagieraufkommen 71 % betrug, lag mit 2,2 Mill. Passagieren um 8,2 % über dem Ergebnis des April 1983. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr nahm um 17 % auf rd. 0,9 Mill. Fluggäste zu; darunter wurden 0,7 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (+ 18 %) und 0,15 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (+ 16 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung lagen die Transportmengen im Linienverkehr mit 49 000 t um 15 % über dem Aufkommen des April 1983, während im Gelegenheitsverkehr die Transportmenge mit 8 800 t um 23 % zurückging.

Die Transportleistungen des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) beliefen sich im April 1984 auf 118 Mill. tkm, das sind 8,2 % mehr als im Vorjahresmonat.

In den Monaten Januar bis April 1984 wurden insgesamt 236 000 gewerbliche Flüge gezählt (+ 3,6 %). Dabei lag das Aufkommen an Passagieren im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresabschnitt mit 10,6 Mill. Personen um 6,8 % höher. Die beförderte Frachtmenge stieg um 12 % auf 228 600 t und die der Post um 10 % auf 38 500 t.



T a b e l l e n t e i l  
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr  
April 1984

Verkehrsart	Flüge <sup>1)</sup>	Personen		Fracht		Post
		ohne 2)				einschl.
		Doppelzählungen des				
		Umsteigeverkehrs		Umladeverkehrs		
		Anzahl	Anzahl	Tonnen		
Gewerblicher Verkehr						
Der ausgewählten Flugplätze ....	45 079	3 075 972	57 823,0		9 301,4	
Der sonstigen Flugplätze .....	26 939	21 800	-		-	
Insgesamt ...	72 018	3 097 772	57 823,0		9 301,4	

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge <sup>1)</sup>	Personen		Fracht		Post
		einschl.		ohne 2)		einschl.
		Doppelzählungen des				
		Umsteigeverkehrs		Umladeverkehrs		
		Anzahl	Anzahl	Tonnen		
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes						
Linienvverkehr .....	10 829	760 813	628 935	5 245,3	1 033,1	3 565,9
Gelegenheitsverkehr .....	32 878	70 936	70 936	20,0	20,0	1,2
Überführung .....	265	-	-	-	-	-
Zusammen ...	43 972	831 749	699 871	5 265,3	1 053,1	3 567,1
dagegen April 1983 .....	45 202	824 544	702 685	5 112,4	1 022,5	3 439,5
Januar bis April 1984 .....	134 697	3 258 318	2 772 065	20 649,2	4 129,9	15 668,1
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Nach der DDR und Berlin (Ost)						
Linienvverkehr .....	-	-	-	-	-	.
Gelegenheitsverkehr .....	2	-	-	-	-	.
Zusammen ...	2	-	-	-	-	.
dagegen April 1983 .....	-	-	-	-	-	.
Januar bis April 1984 .....	31	1 358	1 358	-	-	.
Nach dem Ausland						
Linienvverkehr .....	10 100	769 957	769 957	32 023,0	20 578,2	2 884,8
Gelegenheitsverkehr .....	3 822	453 254	453 254	3 935,6	3 935,6	0,0
Überführung .....	114	-	-	-	-	-
Zusammen ...	14 036	1 223 211	1 223 211	35 958,6	24 513,8	2 884,8
dagegen April 1983 .....	13 227	968 826	968 826	33 893,7	23 534,4	2 661,5
Januar bis April 1984 .....	50 869	3 819 190	3 819 190	138 470,4	95 461,1	11 607,2
Aus der DDR und Berlin (Ost)						
Linienvverkehr .....	-	-	-	-	-	.
Gelegenheitsverkehr .....	4	6	6	-	-	.
Zusammen ...	4	6	6	-	-	.
dagegen April 1983 .....	1	3	3	-	-	.
Januar bis April 1984 .....	33	1 386	1 386	-	-	.
Aus dem Ausland						
Linienvverkehr .....	10 113	751 792	751 792	23 960,9	15 416,3	2 743,2
Gelegenheitsverkehr .....	3 602	372 348	372 348	4 701,8	4 701,8	0,0
Überführung .....	289	-	-	-	-	-
Zusammen ...	14 004	1 124 140	1 124 140	28 662,7	20 118,1	2 743,2
dagegen April 1983 .....	13 167	1 075 797	1 075 797	26 478,3	18 220,2	2 483,5
Januar bis April 1984 .....	50 768	3 769 293	3 769 293	114 817,9	80 945,8	10 762,9
Durchgangsverkehr						
Mit Umsteigen und Umladen						
Zusammen <sup>3)</sup> ...	x	x	.	x	8 491,5	x
dagegen April 1983 .....	x	x	.	x	8 213,4	x
Januar bis April 1984 .....	x	x	.	x	33 610,0	x
Ohne Umsteigen und Umladen						
Linienvverkehr .....	x	48 622	48 622	3 474,8	3 474,8	106,2
Gelegenheitsverkehr .....	x	1 922	1 922	171,7	171,7	0,1
Zusammen ...	x	50 544	50 544	3 646,5	3 646,5	106,3
dagegen April 1983 .....	x	51 855	51 855	2 907,2	2 907,2	103,7
Januar bis April 1984 .....	x	224 301	224 301	14 427,1	14 427,1	500,0
Gesamtverkehr						
Linienvverkehr .....	31 042	2 331 184	2 199 306	64 704,0	48 993,9	9 300,1
Gelegenheitsverkehr .....	40 308	898 466	898 466	8 829,1	8 829,1	1,3
Überführung .....	668	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	72 018	3 229 650	3 097 772	73 533,1	57 823,0	9 301,4
dagegen April 1983 .....	71 597	2 921 025	2 799 166	68 391,6	53 897,7	8 688,2
Januar bis April 1984 .....	236 398	11 073 846	10 587 593	288 364,6	228 573,9	38 538,2

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

3) Nur Linienvverkehr.



3 FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1984

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN \*)

FLUGPLATZ	LINIEN-	PAUSCH- REISE-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVRKEHR				ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT	JAN. BIS APRIL
			TRAMP-U ANFORD- VERKEHR	BED.PLAN-1)	TAXI-	SONST.				
HAMBURG	4 298	422	64	514	291	1 293	69	5 660	20 065	
HANNOVER	1 966	338	400	1 253	924	2 917	88	4 971	12 673	
BREMEN	808	49	19	232	478	778	9	1 595	5 811	
DUESSELDORF	4 903	1 478	256	212	-	1 944	207	7 056	25 432	
KOELN/BONN	1 978	234	108	235	814	1 393	79	3 450	12 828	
FRANKFURT	14 979	777	356	923	-	2 056	204	17 239	64 690	
STUTTGA RT	2 635	420	181	293	708	1 602	87	4 324	14 384	
NUERNBERG	789	83	52	482	62	679	16	1 484	5 834	
MJENCHEN	5 637	1 058	86	650	518	2 312	121	8 070	30 722	
BERLIN(WEST)	3 772	468	40	49	1	588	49	4 379	16 273	
SAARBRUECKEN	102	53	25	248	349	695	4	801	3 157	
ZUSAMMEN	41 867	5 382	1 587	5 093	4 147	16 229	933	59 029	214 069	
SONST FLUGPL.	4	1	-	2 093	985	3 079	-	3 083	7 884	
INSGESAMT	41 871	5 383	1 587	7 186	5 132	19 308	933	62 112	221 953	
JAN BIS APRIL	163 250	15 001	5 132	20 804	15 272	56 209	2 494	221 953		

\*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).  
1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN \*)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T				ZUSAMMEN	UEBER 20 T DAR MIT STRAHLTURB.	DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE 1)	INSGESAMT
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T				
	HAMBURG	230	427	37				
HANNOVER	927	163	328	33	2 674	2 458	844	4 971
BREMEN	448	255	11	187	694	692	-	1 595
DUESSELDORF	-	137	69	507	6 343	6 237	-	7 056
KOELN/BONN	754	186	44	118	2 285	2 173	63	3 450
FRANKFURT	-	349	511	295	16 083	15 986	1	17 239
STUTTGA RT	708	190	104	53	3 269	3 186	-	4 324
NUERNBERG	62	31	452	4	935	740	-	1 484
MJENCHEN	517	300	341	34	6 870	6 657	8	8 070
BERLIN(WEST)	1	38	11	2	4 327	4 223	-	4 379
SAARBRUECKEN	305	104	202	6	184	80	-	801
ZUSAMMEN	3 952	2 180	2 110	1 369	48 389	46 953	1 029	59 029
SONST FLUGPL	1 042	882	250	7	7	5	895	3 083
INSGESAMT	4 994	3 062	2 360	1 376	48 396	46 958	1 924	62 112
JAN BIS APRIL	14 448	9 823	9 466	5 608	180 267	175 397	2 341	221 953

\*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).  
1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

3 FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1984

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS APRIL
	IM BUNDESGBIET		AUSSERH. D.				
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	BUNDESGB. D. DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	94 150	111	75 987	5 155	170 137	137 925	636 375
HANNOVER	58 398	139	60 071	1 640	118 469	69 245	287 290
BREMEN	19 185	25	8 130	185	27 315	23 811	101 400
DUESSELDORF	71 630	1 192	238 067	4 849	309 697	147 526	985 088
KOELN/BONN	38 067	484	29 973	1 127	68 040	52 983	267 087
FRANKFURT	203 358	9 096	551 018	90 993	754 376	672 819	2 583 520
STUTTGART	50 008	233	59 342	1 942	109 350	68 591	352 081
MUERNBERG	21 734	64	6 764	170	28 498	21 222	114 927
MUENCHEN	110 087	116	149 252	14 350	259 339	187 132	1 016 060
BERLIN(WEST)	134 840	-	42 495	-	177 335	148 062	646 601
SAARBRUECKEN	3 433	7	2 112	-	5 545	1 345	17 381
ZUSAMMEN	804 890	11 467	1 223 211	120 411	2 028 101	1 530 661	7 009 810
SONST. FLUGPL.	5 059	-	-	-	5 059	109	15 995
INSGESAMT	809 949	11 467	1 223 211	120 411	2 033 160	1 530 770	7 025 805
JAN. BIS APRIL	3 205 257	57 339	3 820 548	428 914	7 025 805	5 664 389	7 025 805

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS APRIL
	IM BUNDESGBIET		AUSSERHALB			
	ZUSAMMEN	DAR UMSTEIG. N FLUGPL. AUSSERH. D. BG.	DES BUNDESGB.			
HAMBURG	95 941	5 155	70 377	166 318	138 662	632 807
HANNOVER	59 699	1 640	54 283	113 982	69 783	284 676
BREMEN	19 815	185	7 707	27 522	24 369	99 933
DUESSELDORF	71 919	4 849	196 916	268 835	142 824	952 066
KOELN/BONN	39 546	1 127	27 249	66 795	53 676	273 054
FRANKFURT	198 344	90 993	536 333	734 677	661 351	2 594 992
STUTTGART	51 237	1 942	49 337	100 574	69 205	356 332
MUERNBERG	21 361	170	6 444	27 805	21 318	115 003
MUENCHEN	112 438	14 350	135 464	247 902	186 013	992 798
BERLIN(WEST)	131 101	-	38 458	169 559	143 919	641 424
SAARBRUECKEN	3 463	-	1 578	5 041	1 337	16 837
ZUSAMMEN	804 864	120 411	1 124 146	1 929 010	1 512 457	6 959 922
SONST. FLUGPL.	5 085	-	-	5 085	148	16 014
INSGESAMT	809 949	120 411	1 124 146	1 934 095	1 512 605	6 975 936
JAN. BIS APRIL	3 205 257	428 914	3 770 679	6 975 936	5 665 947	6 975 936

3 FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1984

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG INSGESAMT	DARUNTER		JAN BIS APRIL
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGBE		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	488,1	478,3	966,4	944,3	17,8	3 900,6
HANNOVER	161,4	163,6	325,0	214,9	110,9	1 669,9
BREMEN	108,4	21,0	129,4	121,7	6,6	467,4
DUESSELDORF	476,8	1 067,6	1 544,4	1 537,4	72,1	6 041,8
KOELN/BONN	114,0	2 282,1	2 396,1	235,0	2 180,2	9 663,4
FRANKFURT	3 083,7	30 391,6	33 475,4	32 091,5	13 938,8	128 046,8
STUTTGART	230,0	266,4	496,4	489,7	6,6	2 002,3
MUERNBERG	67,7	130,7	198,3	67,7	115,3	868,2
MUENCHEN	388,4	1 106,6	1 495,0	1 378,0	208,8	5 469,8
BERLIN(WEST)	146,1	50,7	196,8	187,6	14,3	867,5
SAARBRUECKEN	0,7	-	0,7	0,7	-	121,2
ZUSAMMEN	5 265,3	35 958,6	41 223,9	37 268,3	16 671,5	159 119,0
SONST.FLUGPL	0,0	-	0,0	0,0	-	0,5
INSGESAMT	5 265,3	35 958,6	41 223,9	37 268,3	16 671,5	159 119,5
JAN BIS APRIL	20 649,1	138 470,4	159 119,5	143 834,6	64 035,0	159 119,5

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS APRIL
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGBE.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	917,6	413,7	1 331,3	1 330,5	0,5	5 227,1
HANNOVER	313,2	41,9	355,1	353,8	1,5	1 253,2
BREMEN	204,6	16,5	221,1	221,1	-	638,3
DUESSELDORF	582,7	1 009,0	1 591,7	1 507,7	192,7	6 226,9
KOELN/BONN	252,2	3 054,7	3 306,9	349,9	2 974,8	16 067,2
FRANKFURT	1 403,9	22 736,8	24 140,7	22 506,4	10 469,4	94 963,8
STUTTGART	384,2	267,6	651,8	649,7	0,0	2 434,9
MUERNBERG	199,5	9,6	209,1	205,2	4,0	753,6
MUENCHEN	605,0	1 039,9	1 644,9	1 621,8	34,7	5 682,6
BERLIN(WEST)	400,7	73,0	473,7	459,4	43,2	2 013,6
SAARBRUECKEN	0,3	-	0,3	0,2	-	1,0
ZUSAMMEN	5 263,9	28 662,7	33 926,5	29 205,8	13 720,8	135 462,2
SONST.FLUGPL.	1,4	-	1,4	0,4	-	4,8
INSGESAMT	5 265,3	28 662,7	33 928,0	29 206,2	13 720,8	135 467,0
JAN. BIS APRIL	20 649,1	114 817,9	135 467,0	114 002,8	55 864,4	135 467,0

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

## 3 FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1984

## 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

## 3.1.5 POSTVERKEHR

## TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG			JAN BIS APRIL
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGBE	INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	315,7	134,3	450,0	446,8	188,9	2 009,9
HANNOVER	156,7	11,8	168,5	168,5	116,7	778,2
BREMEN	103,9	6,6	110,5	110,5	77,6	497,3
DUESSELDORF	83,3	143,3	226,6	226,6	-	932,7
KOELN/BONN	350,3	18,6	368,9	368,9	258,4	1 617,0
FRANKFURT	1 336,7	2 364,5	3 701,2	3 701,1	1 417,3	15 469,2
STUTTGART	222,1	46,4	268,5	268,5	184,8	1 169,6
NUERNBURG	217,0	10,0	227,0	227,0	181,3	927,7
MUENCHEN	383,4	137,5	521,0	521,0	255,7	2 205,1
BERLIN(WEST)	397,9	11,9	409,8	409,8	175,6	1 669,8
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 567,1	2 864,9	6 452,0	6 450,7	2 796,3	27 275,4
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 567,1	2 864,9	6 452,0	6 450,7	2 796,3	27 275,4
JAN. BIS APRIL	15 668,1	11 607,2	27 275,4	27 269,8	12 785,2	27 275,4

## AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		DARUNTER			JAN BIS APRIL
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGBE	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	355,5	131,5	487,0	487,0	219,0	2 048,9
HANNOVER	161,8	31,4	193,2	193,2	104,3	799,2
BREMEN	96,4	0,6	97,0	97,0	90,1	418,4
DUESSELDORF	47,8	100,5	148,3	148,3	0,1	627,9
KOELN/BONN	258,6	27,9	286,5	286,5	234,8	1 277,0
FRANKFURT	1 532,2	2 229,1	3 761,3	3 761,3	1 589,8	15 395,3
STUTTGART	188,6	18,8	217,4	217,4	170,5	979,2
NUERNBURG	134,2	0,0	134,2	134,2	116,1	631,1
MUENCHEN	349,4	178,6	528,0	528,0	254,7	2 309,9
BERLIN(WEST)	431,4	24,8	456,2	456,2	205,9	1 939,4
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 565,9	2 743,2	6 309,1	6 309,1	2 985,3	26 426,3
SONST. FLUGPL.	1,2	-	1,2	-	-	4,7
INSGESAMT	3 567,1	2 743,2	6 310,3	6 309,1	2 985,3	26 431,1
JAN. BIS APRIL	15 668,1	10 762,9	26 431,1	26 426,2	13 357,7	26 431,1

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN

3 FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1984

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTS-MONAT	JAN BIS APRIL	BERICHTS-MONAT	JAN BIS APRIL	BERICHTS-MONAT	JAN BIS APRIL
	ANZAHL		TONNEN			
HAMBURG	13 895	54 542	438,7	2 056,0	81,9	338,7
HANNOVER	5 357	18 723	27,8	64,9	9,5	38,9
BREMEN	1 504	3 819	10,5	34,9	-	0,2
DUESSELDORF	20 465	76 037	815,3	3 533,1	55,8	233,5
KOELN/BONN	4 489	21 442	235,7	899,4	10,1	46,6
FRANKFURT	47 610	208 837	3 296,9	13 245,4	368,2	1 658,8
STUTTGART	7 780	29 670	32,6	191,1	9,8	39,2
MUERNBERG	1 238	5 614	11,6	40,1	0,8	1,9
MUENCHEN	28 861	101 792	707,6	2 448,5	28,9	142,4
BERLIN(WEST)	-	-	-	-	-	-
SAARBRUECKEN	295	1 564	-	-	-	-
ZUSAMMEN	131 494	522 040	5 576,7	22 513,3	565,0	2 500,2
SONST FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	131 494	522 040	5 576,7	22 513,3	565,0	2 500,2
JAN BIS APRIL	522 040		22 513,3		2 500,2	

3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen\*)

Land Flugplatz	Gestartete <sup>1)</sup> Luftfahrzeuge		Zusteiger	Land Flugplatz	Gestartete <sup>1)</sup> Luftfahrzeuge		Zusteiger
	insgesamt	darunter gewerb- licher Schulflug			insgesamt	darunter gewerb- licher Schulflug	
	Anzahl				Anzahl		
Schleswig-Holstein	1 932	1 203	2 275	Hessen	2 350	2 127	205
Flensburg-Schäferhaus	28	20	71	Bad Nauheim/Reichelsheim	1 251	1 169	-
Heide-Büsum	43	32	-	Breitscheid	149	104	90
Helgoland-Düne	211	5	980	Egelsbach	708	652	61
Kiel-Holteneu	253	186	241	Kassel-Calden	50	26	54
Lübeck	112	5	11	Korbach	176	176	-
Neumünster	40	18	-	Michelstadt	16	-	-
Rendsburg-Schachthoim	309	303	13	Rheinland-Pfalz	1 250	930	351
St. Michaelisdonn	273	261	26	Germersheim	19	-	37
Uetersen	325	325	-	Koblenz-Winningen	687	522	259
Wasterland/Sylt	169	48	383	Pirmasens-Zweibrücken	232	168	-
Wyk auf Föhr	169	-	550	Speyer	62	43	55
Niedersachsen	4 892	561	12 939	Worms	250	197	-
Baltrum <sup>2)</sup>	41	-	32	Baden-Württemberg	4 327	3 342	3 268
Borkum	746	-	2 188	Aalen-Heidenheim	17	12	8
Braunschweig	528	502	155	Baden-Baden	579	482	305
Damme	7	-	17	Silberach/Riß	2	-	-
Emden	515	-	1 634	Donaueschingen-Villingen	337	329	49
Ganderkesee	113	42	84	Freiburg i. Br.	446	347	238
Harle <sup>2)</sup>	526	-	2 044	Friedrichshafen	668	380	1 217
Juist	531	-	1 703	Haubach	449	449	-
Langgöog <sup>3)</sup>	64	-	99	Karlsruhe-Forchheim	466	155	983
Less-Müstermoor	93	-	163	Konstanz	152	145	7
Norden-Wordeich	555	-	2 031	Mannheim-Neustadt	264	146	336
Norderney	368	-	528	Mengen	628	609	99
Nordhorn-Klausheide	28	1	91	Mosbach-Lohrbach	246	246	-
Oldenburg-Matten <sup>4)</sup>	10	-	-	Niederstetten <sup>5)</sup>	6	-	-
Peine-Edesse	32	-	-	Oedheim	18	6	-
Uelzen	2	-	3	Offenburg	37	33	13
Wangerooge	451	-	1 455	Rautlingen-Betzingen	2	-	-
Wilhelmshaven-Mariensiel	282	16	712	Rottweil-Zepfenhan	3	3	-
Bremen	84	-	273	Schweningen a. N.	7	-	13
Bremerhaven-Am Lunsort	84	-	273	Bayern	7 238	6 445	1 584
Nordrhein-Westfalen	6 361	4 186	5 953	Aschaffenburg	152	128	41
Aachen-Merzbrück	421	395	47	Augsburg-Mühlhausen	1 166	1 134	148
Arnsberg	91	53	2	Bayreuth	125	27	255
Bielefeld-Windelsbleiche	19	4	30	Eggenfelden	1 675	1 380	407
Bonn-Hangelar	378	250	233	Haßfurt	3	-	6
Borkenberge	294	294	-	Herzogenaurach	231	229	-
Dahlemer Biez	60	57	-	Jessenswang	1 387	1 252	270
Dortmund-Wickede	668	389	844	Landsberg	1 232	1 221	-
Essen-Mülheim	1 685	1 095	215	Mainburg	20	16	-
Grefrath-Niershorst	221	113	164	Rosenthal-Field-Flörsen	935	935	-
Höxter-Holzwinden	12	7	7	Straubing-Wallmühle	128	90	134
Marl-Loemühle	230	189	128	Vilshofen	181	33	312
Meschede-Schüren	1	-	-	Würzburg-Schenkenturm	3	-	11
Mönchengladbach	1 508	961	1 047	Saarland	51	47	11
Münster-Osnabrück	533	331	2 521	Saarlouis-Düren	51	47	11
Paderborn-Lippstadt	159	37	715	Insgesamt	28 485	18 841	26 859
Porta Westfalica	73	11	-				
Wesel-Römerwardt	8	-	-				

\*) Darunter 1546 Starts und 5059 Zusteiger, die im Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen nochmals enthalten sind.

1) Starts von Passagier- und Nichtpassagierflügen (z. B. Arbeitsflügen, gewerblichen Schulflügen).

2) Einschl. März.

3) Einschl. Februar und März.

4) Einschl. Januar bis März.

5) Nur März.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN APRIL 1984

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL				
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	10 829	4 092	306 029	2 284	1 191
GELEGENHEITSVRKEHR	5 939	1 318	24 546	9	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	265	68	-	-	-
ZUSAMMEN	17 033	5 478	330 576	2 293	1 191
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	10 100	2 404	193 313	9 304	725
GELEGENHEITSVRKEHR	3 824	1 009	122 601	1 588	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	114	28	-	-	-
ZUSAMMEN	14 038	3 441	315 914	10 891	725
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	10 113	2 405	190 490	7 358	629
GELEGENHEITSVRKEHR	3 606	954	94 625	1 861	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	289	78	-	-	-
ZUSAMMEN	14 008	3 436	285 114	9 319	629
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	31 042	8 901	689 832	18 946	2 546
GELEGENHEITSVRKEHR	13 369	3 281	241 772	3 558	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	668	174	-	-	-
INSGESAMT	45 079	12 355	931 604	22 504	2 546
JAN. BIS APRIL	161 827	44 610	3 244 346	87 808	10 638

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN BIS APRIL	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM 1 000	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD	
					IM PERS.- VERKEHR	VERKEHR INSGESAMT O/O
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	34 077	137 234	57 128	494 184	62	60
GELEGENHEITSVRKEHR	2 464	7 280	4 369	41 296	56	52
ZUSAMMEN	36 542	144 514	61 497	535 480	61	60
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	29 360	105 142	48 019	327 589	60	61
GELEGENHEITSVRKEHR	13 847	37 799	17 042	141 035	86	81
ZUSAMMEN	43 207	142 942	65 061	468 624	67	66
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	27 037	97 112	48 072	326 029	59	56
GELEGENHEITSVRKEHR	11 422	38 307	16 394	133 384	74	72
ZUSAMMEN	38 459	135 420	64 466	459 413	63	60
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	90 474	339 488	153 218	1 147 802	60	59
GELEGENHEITSVRKEHR	27 734	83 387	37 805	315 714	78	74
INSGESAMT	118 207	422 875	191 023	1 463 517	64	62
JAN. BIS APRIL	422 875	-	701 036	5 281 516	61	60

1) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE). - 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

## 5 PERSONENVERKEHR APRIL 1984

## 5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGEBIETES

## 5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	85	93	-	9 983	5 879	37 514	6 652	1 365	15 395	16 193	991	94 150
HANNOVER	7	36	2	-	209	21 590	8 502	2 038	11 295	13 259	1 460	58 398
BREMEN	-	-	56	-	1	11 978	1 713	-	2 033	3 203	201	19 185
DUESSELDORF	10 809	2	-	-	1	17 045	5 860	2 967	18 593	15 976	377	71 630
KOELN/BONN	5 629	196	-	-	98	8 350	1 543	537	10 790	10 905	19	38 067
FRANKFURT	39 405	23 149	12 818	18 226	8 867	-	13 085	9 989	36 297	38 639	2 863	203 358
STUTTGAERT	5 919	8 089	1 494	5 481	1 627	13 528	506	-	1 179	11 893	292	50 008
NUERNBERG	1 031	2 079	-	3 166	899	10 323	2	-	12	4 199	23	21 734
MUENCHEN	15 258	11 068	2 017	18 346	10 785	35 536	960	-	-	15 359	748	110 087
BERLIN(WEST)	16 877	13 403	3 254	16 379	11 158	39 584	12 151	4 431	16 103	-	1 500	134 840
SONST FLUGPL.	921	1 584	174	338	12	2 896	263	34	741	1 475	54	8 492
INSGESAMT	95 941	59 699	19 815	71 919	39 546	198 344	51 237	21 361	112 438	131 101	8 548	809 949

\*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 5.1.2 REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	85	21	1	7 648	5 207	21 483	6 872	2 150	12 161	16 109	991	72 728
HANNOVER	8	36	-	7	218	7 110	8 358	2 223	10 234	13 147	1 460	42 801
BREMEN	-	-	56	-	10	4 985	1 919	308	2 353	3 196	201	13 028
DUESSELDORF	9 347	14	3	-	1	5 708	5 634	3 165	16 079	15 955	377	56 283
KOELN/BONN	5 198	214	5	-	98	1 801	1 469	689	9 672	10 862	19	30 047
FRANKFURT	36 936	20 413	11 624	16 272	8 073	-	11 283	8 146	31 892	38 825	2 871	186 335
STUTTGAERT	6 183	8 372	1 846	4 970	1 556	2 383	506	4	258	11 925	292	38 295
NUERNBERG	2 020	2 297	270	2 859	1 034	2 164	4	-	18	4 204	23	14 893
MUENCHEN	14 933	11 566	2 372	17 488	10 568	21 248	770	2	-	15 383	748	95 078
BERLIN(WEST)	15 044	13 403	3 254	16 303	11 158	28 517	11 984	4 406	14 564	-	1 500	120 133
SONST. FLUGPL.	921	1 584	174	331	12	2 856	263	34	741	1 475	59	8 480
INSGESAMT	90 675	57 820	19 805	65 878	37 935	98 255	49 062	21 127	97 972	131 101	8 541	678 071

\*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 5 PERSONENVERKEHR APRIL 1984

## 5.2 VERFLECHUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES

## 5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ										INSGESAMT	
	HAM	HAI	BRE	DJS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER		UEB
FINNLAND	2 582	2 413	-	320	-	5 485	-	-	62	-	-	10 862
SCHWEDEN	1 982	720	-	1 021	-	4 832	3	2	760	-	-	9 320
NORWEGEN	1 453	787	-	361	-	1 426	-	-	144	-	-	4 173
DAENEMARK	4 493	3 303	-	3 832	91	9 596	727	-	1 472	-	-	23 514
GR BRITANN	13 853	12 311	3 237	23 171	7 423	41 319	7 168	1 051	23 099	9 458	68	142 155
IRLAND	-	-	-	1 353	-	1 893	-	-	266	-	-	3 812
NIEDERLANDE	6 533	3 321	1 758	2 420	85	12 561	1 261	587	3 908	1 478	-	33 882
BELGIEN	787	1 507	2	1 291	-	9 363	1 246	-	2 192	153	-	16 541
LUXEMBURG	-	-	-	4	1	3 035	-	-	1	-	-	3 041
FRANKREICH	5 011	3 460	62	8 744	3 198	28 162	2 931	1 040	8 825	3 335	-	64 768
SPANIEN	17 995	13 820	2 466	103 802	8 493	49 500	15 538	2 385	17 539	15 098	1 547	248 183
PORTUGAL	363	-	-	3 475	-	9 209	617	9	766	313	-	14 752
MALTA	128	-	-	-	294	1 913	326	-	1 728	-	-	4 389
SCHWEIZ	4 087	5 208	302	9 825	2 507	22 602	4 032	622	11 727	3 240	-	64 162
OESTERREICH	336	870	-	3 117	-	23 990	864	10	5 782	186	-	35 195
ITALIEN	2 532	3 190	-	12 163	1 038	37 472	6 035	122	11 777	3 413	167	77 909
GRIECHENLAND	2 271	2 042	-	22 794	114	18 686	6 812	192	16 559	3 272	-	72 742
TUERKEI	1 103	2 567	-	7 679	1 641	11 415	5 498	486	7 895	870	-	39 154
JUGOSLAWIEN	2 005	2 605	-	7 194	647	10 431	2 045	-	2 155	297	-	27 379
UNGARN	221	-	-	795	99	4 864	-	-	1 719	-	-	7 698
TSSCHECHOSLOW	52	-	-	75	258	3 233	-	-	5	-	-	3 623
RUMAENIEN	23	-	-	770	-	1 504	-	-	171	-	-	2 468
BULGARIEN	-	-	-	25	-	1 036	-	-	243	-	-	1 304
POLEN	128	108	-	-	473	3 047	-	-	-	-	-	3 756
SOWJETUNION	821	-	-	1 382	-	6 745	227	-	690	-	-	9 865
EUROPA ZUS.	68 769	58 232	7 827	215 613	26 332	323 319	55 330	6 506	119 487	41 113	1 779	924 307
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 451	-	-	-	-	-	1 451
TUNESIEN	1 534	1 540	303	6 769	343	8 021	2 576	257	3 235	609	333	25 610
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 672	-	-	-	-	-	1 672
MAROKKO	-	-	-	3 574	-	2 860	-	-	2 662	235	-	9 331
SENEGAL	-	-	-	347	-	784	-	-	-	-	-	1 131
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-	-	18
NIGERIA	-	-	-	-	-	1 701	-	-	-	-	-	1 701
AEGYPTEN	-	-	-	-	-	6 982	936	1	3 447	-	-	11 366
SUDAN	-	-	-	-	-	483	-	-	-	-	-	483
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	419	-	-	-	-	-	419
SOMALIA	-	-	-	-	-	128	-	-	-	-	-	128
UGANDA	-	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-	23
KENIA	-	-	-	647	-	3 659	-	-	940	-	-	5 266
TANSANIA	-	-	-	-	-	204	-	-	-	-	-	204
SIMBABWE	-	-	-	-	-	284	-	-	-	-	-	284
MAURITIUS	-	-	-	-	-	671	-	-	-	-	-	671
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	5 896	-	-	-	-	-	5 896
BESCHELLEN	-	-	-	-	-	407	-	-	-	-	-	407
AFRIKA ZUS.	1 534	1 540	303	11 357	366	35 640	3 512	258	10 284	934	333	66 061
KANADA	-	-	-	1 035	-	9 334	-	-	22	-	-	10 391
VER STAAT O	3 774	-	-	6 606	-	83 435	67	-	6 736	190	-	100 808
VER STAAT W	151	-	-	943	-	15 150	-	-	-	-	-	16 246
MEXIKO	-	-	-	111	-	1 847	-	-	-	-	-	1 958
BAHAMAS	-	-	-	97	-	55	-	-	-	-	-	112
JAMAICA	-	-	-	-	-	192	-	-	-	-	-	192
WESTINDIEN	-	-	-	263	-	272	-	-	-	-	-	535
KUBA	-	-	-	-	556	-	-	-	-	-	-	556
VENEZUELA	-	-	-	-	-	798	-	-	-	-	-	798
BRASILIEN	-	-	-	173	-	3 186	-	-	112	-	-	3 471
PARAGUAY	-	-	-	-	-	266	-	-	-	-	-	266
URUGUAY	-	-	-	-	-	128	-	-	-	-	-	128
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	826	-	-	-	-	-	826
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	971	-	-	-	-	-	971
ECUADOR	-	-	-	-	-	420	-	-	-	-	-	420
PERU	-	-	-	-	-	610	-	-	-	-	-	610
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	186	-	-	-	-	-	186
CHILE	-	-	-	-	-	309	-	-	-	-	-	309
AMERIKA ZUS.	3 925	-	-	9 190	856	117 985	67	-	6 870	190	-	138 783
ZYPERN	-	-	-	-	534	1 848	-	-	1 624	-	-	4 006
ISRAEL	-	299	-	-	2 185	12 965	433	-	8 551	258	-	24 691
JORDANIEN	-	-	-	-	-	3 966	-	-	-	-	-	3 966
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 335	-	-	726	-	-	2 061
IRAK	-	-	-	-	-	1 543	-	-	-	-	-	1 543
IRAN	-	-	-	-	-	4 634	-	-	-	-	-	4 634
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 595	-	-	-	-	-	1 595
BAHRAIN	-	-	-	-	-	235	-	-	-	-	-	235
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	3 893	-	-	-	-	-	3 893
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	378	-	-	-	-	-	378
V.A.EMIRATE	-	-	-	-	-	1 642	-	-	203	-	-	1 845
PAKISTAN	-	-	-	-	-	2 170	-	-	-	-	-	2 170
INDIEN	-	-	-	-	-	8 714	-	-	256	-	-	8 970
SRI LANKA	-	-	-	609	-	2 382	-	-	945	-	-	3 936
THAILAND	63	-	-	139	-	4 762	-	-	306	-	-	5 270
MALAYSIA	-	-	-	-	-	734	-	-	-	-	-	734



5 PERSONENVERKEHR APRIL 1984

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
SINGAPUR	-	-	-	-	-	3 700	-	-	-	-	-	3 700
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 219	-	-	-	-	-	1 219
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 196	-	-	-	-	-	1 196
HONGKONG	-	-	-	-	-	3 947	-	-	-	-	-	3 947
JAPAN	1 696	-	-	613	-	6 295	-	-	-	-	-	8 564
MALEDIVEN	-	-	-	546	-	1 113	-	-	-	-	-	1 659
CHINA	-	-	-	-	-	2 141	-	-	-	-	-	2 141
ASIEN ZUS.	1 759	299	-	1 907	2 719	72 367	433	-	12 611	258	-	92 353
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	1 707	-	-	-	-	-	1 707
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	1 707	-	-	-	-	-	1 707
INSGESAMT	75 967	60 071	8 130	238 067	29 973	551 018	59 342	6 764	149 252	42 495	2 112	1 223 211

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
DDR U BER(O)	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	6
FINNLAND	1 850	2 634	-	150	-	5 788	-	-	62	-	-	10 484
SCHWEDEN	2 093	569	-	1 280	2	4 731	3	1	428	-	-	9 107
NORWEGEN	1 787	704	-	477	-	1 914	-	-	181	-	-	5 063
DAENEMARK	4 370	3 279	-	3 654	56	8 162	945	-	1 524	-	-	21 990
GR BRITANN	14 867	12 222	3 256	22 195	6 960	36 502	7 465	1 234	19 636	9 188	65	133 590
IRLAND	-	6	-	1 586	2	1 805	-	-	163	-	-	3 262
NIEDERLANDE	6 481	3 278	1 634	1 990	51	11 987	1 312	587	4 083	1 519	-	32 922
BELGIEN	642	1 561	2	1 199	-	9 318	1 387	6	2 029	186	-	16 330
LUXEMBURG	-	-	-	8	1	2 960	-	-	-	-	-	2 969
FRANKREICH	5 169	3 812	58	8 247	2 655	26 330	2 951	787	8 651	3 016	-	61 376
SPANIEN	16 316	12 248	2 319	86 011	8 137	43 339	12 378	2 304	16 220	14 744	1 354	215 370
PORTUGAL	369	-	-	2 833	-	8 858	400	-	914	231	-	13 605
MALTA	15	-	-	-	228	2 020	179	-	1 573	-	-	4 015
SCHWEIZ	3 962	5 144	301	10 110	2 179	21 405	3 930	800	12 684	3 353	-	63 868
OESTERREICH	491	900	-	2 424	6	22 315	1 154	10	5 711	186	-	33 197
ITALIEN	1 342	2 342	1	9 956	845	35 384	4 692	94	10 736	2 464	-	67 856
GRIECHENLAND	867	765	-	11 121	1	14 725	4 121	91	10 360	2 061	-	44 112
TUERKEI	888	1 536	-	4 986	1 042	10 759	3 753	386	6 753	751	-	30 854
JUGOSLAWIEN	1 569	2 125	-	5 717	563	7 811	1 553	-	2 197	149	-	21 664
UNGARN	223	7	-	666	-	4 355	-	-	1 525	-	-	6 776
TSCHECHOSLOW	-	-	-	75	244	3 046	-	-	6	-	-	3 371
RUMANIEN	33	-	-	464	-	1 332	-	-	241	-	-	2 070
BULGARIEN	-	-	-	54	-	1 113	-	-	337	-	-	1 504
POLEN	128	108	-	-	800	3 379	-	-	-	-	-	4 415
SOWJETUNION	870	-	-	1 290	-	7 594	151	-	750	-	-	10 655
EUROPA ZUS.	64 335	52 940	7 571	176 493	23 772	296 635	46 374	6 300	106 764	37 848	1 419	820 451
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 833	-	-	-	-	-	1 833
TUNESIEN	1 482	1 165	136	4 678	160	6 483	1 864	144	2 732	273	159	19 276
ALGERIEN	202	-	-	-	-	1 616	-	-	1	-	-	1 819
MAROKKO	-	-	-	3 492	169	2 334	3	-	2 687	139	-	8 824
SENEGAL	-	-	-	373	-	725	-	-	-	-	-	1 098
GUIN-BISSAU	-	-	-	-	-	86	-	-	-	-	-	86
NIGERIA	-	-	-	-	-	2 040	-	-	-	-	-	2 040
AEGYPTEN	-	-	-	-	-	7 296	743	-	3 968	-	-	12 007
SUDAN	-	-	-	-	-	592	-	-	-	-	-	592
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	410	-	-	-	-	-	410
SOMALIA	-	-	-	-	-	229	-	-	-	-	-	229
UGANDA	-	-	-	-	21	-	-	-	-	-	-	21
KENIA	-	-	-	1 000	-	3 876	-	-	944	-	-	5 820
TANSANIA	-	-	-	-	-	264	-	-	-	-	-	264
SIMBABWE	-	-	-	-	-	323	-	-	-	-	-	323
MAURITIUS	-	-	-	-	-	810	-	-	-	-	-	810
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	7 107	-	-	-	-	-	7 107
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	449	-	-	-	-	-	449
AFRIKA ZUS.	1 684	1 165	136	9 543	350	36 473	2 610	144	10 332	412	159	63 008
KANADA	-	-	-	1 134	-	10 385	-	-	44	-	-	11 563
VER STAAT O	2 235	-	-	4 903	-	81 196	-	-	5 436	-	-	93 770
VER STAAT W	117	-	-	860	-	13 690	-	-	-	-	-	14 667
MEXIKO	-	-	-	176	-	2 316	-	-	-	-	-	2 492
BAHAMAS	-	-	-	130	-	204	-	-	-	-	-	334
JAMAICA	-	-	-	-	-	107	-	-	-	-	-	107
WESTINDIEN	-	-	-	324	-	450	-	-	-	-	-	774
KUBA	-	-	-	-	615	-	-	-	-	-	-	615

## 5 PERSONENVERKEHR APRIL 1984

## 5.2 VERFLECHUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES

## 5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
VENEZUELA	-	-	-	-	-	1 050	-	-	-	-	-	-	1 050
BRASILIEN	-	-	-	-	-	3 959	-	-	519	-	-	-	4 478
PARAGUAY	-	-	-	-	-	441	-	-	-	-	-	-	441
URUGUAY	-	-	-	-	-	253	-	-	-	-	-	-	253
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 195	-	-	-	-	-	-	1 195
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 110	-	-	-	-	-	-	1 110
ECUADOR	-	-	-	-	-	425	-	-	-	-	-	-	425
PERU	-	-	-	-	-	751	-	-	-	-	-	-	751
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	296	-	-	-	-	-	-	296
CHILE	-	-	-	-	-	328	-	-	-	-	-	-	328
AMERIKA ZUS.	2 352	-	-	7 527	615	118 156	-	-	5 999	-	-	-	134 649
ZYPERN	-	-	-	-	428	1 358	-	-	1 480	-	-	-	3 266
ISRAEL	-	178	-	72	2 064	11 896	353	-	8 194	198	-	-	22 955
JORDANIEN	-	-	-	-	-	4 102	-	-	-	-	-	-	4 102
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 501	-	-	905	-	-	-	2 406
IRAK	-	-	-	-	-	1 622	-	-	-	-	-	-	1 622
IRAN	-	-	-	-	-	4 060	-	-	-	-	-	-	4 060
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 550	-	-	-	-	-	-	1 550
BAHRAIN	-	-	-	-	-	217	-	-	-	-	-	-	217
SAUDI-ARAB	-	-	-	2	-	5 202	-	-	-	-	-	-	5 204
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	412	-	-	-	-	-	-	412
V.A. EMIRATE	35	-	-	-	20	1 939	-	-	252	-	-	-	2 246
PAKISTAN	-	-	-	-	-	2 910	-	-	-	-	-	-	2 910
INDIEN	-	-	-	10	-	12 543	-	-	327	-	-	-	12 880
SRI LANKA	-	-	-	1 420	-	3 228	-	-	819	-	-	-	5 467
THAILAND	-	-	-	838	-	6 479	-	-	392	-	-	-	7 709
MALAYSIA	-	-	-	-	-	1 135	-	-	-	-	-	-	1 135
SINGAPUR	-	-	-	-	-	4 950	-	-	-	-	-	-	4 950
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 509	-	-	-	-	-	-	1 509
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 351	-	-	-	-	-	-	1 351
HONGKONG	-	-	-	-	-	4 556	-	-	-	-	-	-	4 556
JAPAN	1 971	-	-	468	-	6 177	-	-	-	-	-	-	8 616
MALEDIVEN	-	-	-	543	-	1 475	-	-	-	-	-	-	2 018
CHINA	-	-	-	-	-	1 266	-	-	-	-	-	-	1 266
ASIEN ZUS.	2 006	178	-	3 353	2 512	81 438	353	-	12 369	198	-	-	102 407
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	3 631	-	-	-	-	-	-	3 631
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	3 631	-	-	-	-	-	-	3 631
INSGESAMT	70 377	54 283	7 707	196 916	27 249	536 333	49 337	6 444	135 464	38 458	1 578	1 124 146	

## 5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	2 193	2 661	18	627	80	4 425	276	84	670	176	-	-	11 210
SCHWEDEN	2 242	1 754	14	2 180	85	4 794	699	201	1 210	315	8	-	13 502
NORWEGEN	1 662	1 184	12	910	59	1 578	245	63	601	247	-	-	6 571
DAENEMARK	1 875	1 573	7	1 710	114	7 871	504	149	1 084	521	-	-	15 408
GR BRITANN	11 536	11 457	3 247	22 018	6 674	39 612	6 763	1 705	22 864	9 305	68	-	135 249
IRLAND	174	190	51	1 527	84	1 742	134	53	542	27	-	-	4 524
ISLAND	54	47	22	71	21	103	33	8	27	2	-	-	368
NIEDERLANDE	3 992	2 935	704	1 127	70	8 884	1 202	794	3 536	1 791	-	-	24 995
BELGIEN	1 281	1 677	190	514	8	7 119	1 343	293	2 188	421	-	-	15 034
LUXEMBURG	118	99	13	25	6	2 481	18	16	111	47	-	-	2 934
FRANKREICH	5 135	4 691	915	8 080	2 995	21 840	3 193	1 541	9 316	3 576	3	-	61 245
SPANIEN	21 186	15 559	3 155	104 264	9 152	42 392	16 461	2 984	18 588	16 210	1 549	-	251 500
PORTUGAL	1 091	488	235	4 200	262	6 381	1 095	149	1 234	538	-	-	15 643
MALTA	247	77	21	185	468	1 636	349	11	1 664	97	-	-	4 725
GIBRALTAR	-	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	5
SCHWEIZ	3 626	5 398	617	7 113	1 958	16 153	1 678	701	7 423	3 945	16	-	48 628
OESTERREICH	1 282	2 295	314	3 972	634	17 907	1 133	208	2 999	1 136	1	-	31 481
ITALIEN	4 532	4 607	709	13 480	2 119	30 227	6 352	505	9 882	4 702	167	-	77 282
GRIECHENLAND	4 114	3 007	439	29 865	737	16 051	7 373	378	15 522	3 835	-	-	75 321
TUERKEI	1 789	2 724	158	8 406	1 876	10 402	5 720	582	7 210	1 087	-	-	39 954
JUGOSLAWIEN	2 245	2 849	57	7 583	785	9 456	2 264	46	1 921	367	-	-	27 598
UNGARN	508	485	70	1 050	235	3 825	168	59	1 321	20	-	-	7 741
ALBANIEN	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	5
TSSCHECHOSLOW	173	181	37	262	339	2 452	64	17	68	15	-	-	3 608
RUMAENIEN	84	22	13	835	21	1 463	10	6	147	2	-	-	2 573
BULGARIEN	51	79	10	175	45	922	27	20	202	5	-	-	1 536
POLEN	237	133	18	66	502	2 606	50	20	86	9	-	-	3 727
SOWJETUNION	976	72	35	1 758	101	5 675	367	56	800	16	-	-	9 856
EUROPA ZUS.	72 333	66 224	11 084	215 574	29 390	267 998	57 525	10 649	111 219	48 432	1 812	-	892 240

## 5 PERSONENVERKEHR APRIL 1984

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDDZIELLAENDERN

NACH ENDDZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
LIBYEN	82	59	50	243	84	1 107	71	80	167	16	-	1 949
TUNESIEN	1 689	1 665	352	7 110	489	7 448	2 698	294	3 036	852	333	25 966
ALGERIEN	95	74	46	242	92	1 201	140	44	136	34	-	2 104
MAROKKO	358	141	44	3 801	88	2 543	147	24	2 375	288	-	9 809
MAURETANIEN	1	2	-	3	3	33	-	1	1	-	-	44
MALI	6	1	-	3	2	4	3	-	5	-	-	24
SENEGAL	12	2	-	365	16	811	4	1	12	-	-	1 223
GAMBIA	15	5	-	6	1	10	9	-	11	-	-	57
GUIN.-BISSAU	11	-	3	2	-	11	3	-	2	-	-	30
GUINEA	-	5	7	5	-	-	2	-	2	-	-	21
SIERRA LEONE	5	-	1	4	1	13	1	-	2	-	-	27
LIBERIA	11	2	-	28	3	13	2	-	4	-	-	63
ELFENBEINKUE	15	3	-	8	4	15	9	2	13	1	-	70
OBERVOLTA	3	-	-	-	2	-	1	-	2	-	-	8
NIGER	-	1	-	3	5	10	1	1	3	2	-	26
TSCHAD	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	3
GHANA	72	5	6	48	4	109	24	3	16	1	-	288
TOGO	15	3	8	21	3	38	10	4	11	-	-	113
BENIN	4	-	-	1	1	-	2	-	3	-	-	11
NIGERIA	272	48	64	122	58	1 400	55	22	96	9	-	2 146
KAMERUN	21	2	7	17	31	28	6	3	24	5	-	144
ZENT AF REP	3	1	1	-	5	-	1	-	2	-	-	13
AEQU-GUINEA	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
GABUN	8	6	6	5	5	53	4	-	3	-	-	80
KONGO	3	-	2	4	-	7	2	-	-	1	-	19
ZAIRE	7	5	14	8	3	-	14	2	8	-	-	61
ANGOLA	3	5	1	4	2	13	5	-	-	-	-	33
AEGYPTEN	505	278	105	636	236	5 551	1 134	68	2 785	250	-	11 518
SUDAN	30	14	5	10	16	452	7	3	14	-	-	551
DSCHIBUTI	6	-	-	1	1	4	-	-	-	-	-	12
AETHIOPIEN	14	5	1	7	5	418	2	-	16	14	-	482
SOMALIA	5	1	-	-	11	125	1	-	-	-	-	143
UGANDA	4	-	-	2	32	4	1	1	2	-	-	46
KENIA	95	36	15	900	22	3 356	29	4	885	28	1	5 371
RUANDA	16	2	-	15	-	41	4	2	4	-	-	84
BURUNDI	2	-	-	6	2	8	-	-	2	1	-	21
TANSANIA	14	2	2	16	14	224	17	4	12	4	-	309
SAMBIA	5	4	3	16	3	23	1	-	16	-	-	71
MALAWI	2	2	-	5	3	8	3	-	2	-	-	25
MOSAMBIK	-	2	2	-	-	-	1	-	-	-	-	5
MADAGASKAR	2	1	-	2	1	8	2	-	7	-	-	23
REUNION	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	-	4
SIMBABWE	16	4	5	23	13	273	12	3	33	4	-	386
MAURITIUS	63	16	15	34	6	581	15	9	30	30	-	862
SUEDAFRIKA	490	210	119	317	97	4 200	255	105	497	122	-	6 412
SESCHELLEN	21	2	1	9	1	369	10	1	25	7	-	446
BOTSUANA	3	-	-	1	1	21	2	-	1	-	-	29
AFRIKA ZUS.	4 005	2 614	885	14 073	1 367	30 535	4 711	651	10 299	1 672	334	71 146
KANADA	485	289	127	1 227	104	8 243	345	103	646	206	-	11 775
VER STAAT O	6 173	1 485	648	7 506	563	73 549	3 131	880	9 825	3 639	1	107 400
VER STAAT W	1 705	374	185	1 406	170	13 325	552	166	1 334	475	-	19 892
MEXIKO	114	52	54	318	27	1 608	46	22	222	108	-	2 571
GUATEMALA	2	10	7	20	9	20	3	-	10	2	-	63
HONDURAS	1	-	-	-	-	14	-	2	3	-	-	20
BAHAMAS	32	6	-	84	4	71	4	3	22	2	-	228
BELIZE	-	1	-	10	1	15	-	-	4	1	-	32
EL SALVADOR	-	1	-	-	-	1	2	-	1	1	-	6
NICARAGUA	-	1	-	5	7	12	1	-	4	-	-	30
COSTA RICA	24	-	4	15	3	15	7	-	4	-	-	72
PANAMA	6	-	-	3	-	3	1	2	13	-	-	28
JAMAICA	20	6	2	9	6	195	8	6	17	1	-	270
HAITI	3	2	-	9	-	12	1	-	-	2	-	29
WESTINDIEN	43	10	-	290	7	300	6	2	41	-	-	699
GUADELOUPE	14	-	1	28	-	16	6	-	10	27	-	102
ARUBA	3	-	1	-	-	-	3	-	-	-	-	7
CURACAO	5	2	2	4	1	1	1	1	-	-	-	17
DOMINIK REP	6	1	-	8	2	48	5	-	19	3	-	92
TRINID.U.TOB	6	-	3	10	4	2	3	-	1	-	-	29
KUBA	4	-	-	43	566	76	2	-	17	1	-	709
VENEZUELA	73	22	8	21	18	623	15	9	50	16	-	855
GUJANA	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	3
GUJANA FR	-	-	-	4	-	3	-	-	-	-	-	7
BRASILIEN	265	128	56	398	63	2 598	123	60	340	50	-	4 081
PARAGUAY	8	1	-	5	1	287	2	-	5	-	-	309
URUGUAY	20	5	2	8	4	109	9	3	12	-	-	172
ARGENTINIEN	87	17	20	24	21	749	35	20	98	19	-	1 090
KOLUMBIEN	56	16	8	23	12	815	11	18	51	26	-	1 036
ECUADOR	26	9	4	43	6	319	8	10	44	12	-	481
PERU	29	36	10	25	14	443	15	9	41	13	-	635
BOLIVIEN	14	1	3	6	8	183	9	1	9	2	-	236
CHILE	61	11	7	23	10	277	15	4	20	4	-	432
AMERIKA ZUS.	9 285	2 486	1 152	11 575	1 631	103 934	4 370	1 321	12 863	4 810	1	193 428
ZYPERN	221	87	47	105	580	1 595	35	13	1 460	82	-	4 225

## 5 PERSONENVERKEHR APRIL 1964

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES

## 5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
LIBANON	14	5	3	4	5	18	8	-	2	1	-	60
ISRAEL	770	644	93	576	2 421	11 311	635	27	7 902	943	-	25 322
JORDANIEN	116	99	16	81	18	3 720	22	25	124	71	-	4 252
SYRIEN	73	45	18	123	40	1 098	32	15	631	27	-	2 102
IRAK	54	54	37	181	49	1 067	87	28	129	5	-	1 691
IRAN	396	79	40	275	115	3 594	82	46	204	146	-	4 977
KUWAIT	69	42	89	70	34	1 259	25	29	86	7	-	1 710
BAHRAIN	40	7	48	5	3	251	16	1	25	-	-	396
KATAR	6	3	3	8	6	27	3	1	8	2	-	67
SAUDI-ARAB	357	154	70	319	106	3 381	202	89	431	49	-	5 158
NORDJEMEN	5	2	9	17	7	386	28	2	15	-	-	471
SUEDJEMEN	2	-	-	-	6	5	4	-	3	2	-	22
OMAN	22	5	18	41	13	24	7	3	17	-	-	150
V. A. EMIRATE	130	38	36	74	20	1 409	24	17	358	7	-	2 113
PAKISTAN	65	14	14	59	13	1 951	29	12	56	16	-	2 229
BANGLADESCH	-	2	1	4	1	66	1	-	3	-	-	78
AFGHANISTAN	2	-	-	-	-	1	1	-	-	2	-	6
INDIEN	235	374	52	288	77	7 740	128	54	499	228	-	9 675
NEPAL	1	-	-	-	-	68	4	2	-	-	-	75
SRI LANKA	82	22	12	1 032	9	2 282	24	2	611	6	-	4 082
BIRMA	-	1	-	2	-	11	-	-	22	-	-	36
THAILAND	375	52	20	274	23	4 138	60	11	568	123	-	5 644
KAMPUTSCHEA	1	-	-	1	-	-	-	-	4	-	-	6
VIETNAM	-	-	-	-	-	14	-	-	7	-	-	21
MALAYSIA	29	14	18	37	13	609	17	10	29	1	-	777
SINGAPUR	178	69	42	76	15	3 277	76	17	177	44	-	3 971
INDONESIEN	141	39	30	53	39	944	52	31	100	23	-	1 452
PHILIPPINEN	87	21	5	34	3	1 155	14	18	70	9	-	1 416
HONGKONG	194	66	39	186	37	2 737	97	42	136	55	-	3 589
TAIWAN	51	17	16	54	18	240	19	18	36	7	-	476
JAPAN	2 387	438	107	1 304	168	5 760	331	126	1 277	257	-	12 155
MALEDIVEN	-	-	-	362	-	1 297	-	-	8	-	-	1 667
SUEDKOREA	127	50	19	307	75	287	94	25	104	94	-	1 182
NORDKOREA	-	-	-	2	-	-	5	4	1	-	-	12
CHINA	136	50	20	99	36	2 130	47	45	179	44	-	2 786
ASIEN ZUS.	6 366	2 453	922	6 053	3 950	63 852	2 209	713	15 282	2 251	-	104 051
AUSTRALIEN	127	99	31	73	35	1 548	61	37	106	37	-	2 154
NEUSEELAND	9	13	3	12	9	29	4	-	12	-	-	91
OZEANIEN AM	12	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	14
FIDSCHI	-	-	-	12	-	14	-	-	1	-	-	27
POLYNES FR	4	-	-	1	-	14	-	-	11	-	-	30
VANUATU	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
PAPUA-NEUGUI	-	-	-	-	-	28	-	-	-	-	-	28
AUSTR.-OZ. ZUS.	154	112	34	98	44	1 633	65	37	132	37	-	2 346
INSGESAMT	92 143	73 889	14 077	247 373	36 382	467 952	68 860	13 371	149 795	57 202	2 147	1 223 211

## 5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDZIELLAENDERN UND ENDZIELFLUGPLAETZEN \*)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	252	1	-	2	-	1	-	-	6	-	-	252
GR BRITANN	1 032	966	-	1 013	-	1 346	1 014	-	11 167	2 789	-	19 327
DAR. LON	1 032	966	-	1 013	-	1 346	1 014	-	8 396	2 690	-	16 457
DAR. MAN	-	-	-	-	-	-	-	-	604	99	-	703
*GB	-	-	-	-	-	-	-	-	1 771	-	-	1 771
IRLAND	-	-	-	174	-	108	-	-	-	-	-	282
BELGIEN	-	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
FRANKREICH	131	158	-	352	411	272	-	513	1 146	-	-	2 983
DAR. PAR	-	158	-	-	132	-	-	-	491	-	-	781
*FR	-	-	-	261	198	-	-	513	655	-	-	1 627
SPANIEN	18 441	13 781	2 466	97 543	7 987	23 750	13 995	2 374	14 545	15 098	1 547	211 527
DAR. PMI	7 791	6 460	1 556	37 307	4 800	7 930	5 077	1 146	3 857	7 335	980	83 939
AGP	1 300	569	-	9 033	-	2 189	1 379	-	1 068	642	-	16 180
*KI	1 665	1 361	-	7 459	816	2 647	1 616	94	2 048	2 047	148	19 901
IBZ	326	329	-	7 933	-	1 109	843	-	691	602	-	11 833
LPA	4 532	3 200	910	18 907	1 766	6 125	2 771	1 134	4 024	2 930	419	46 318
TCI	2 650	1 693	-	10 255	905	2 923	1 776	-	2 857	1 556	-	24 615
ALC	177	168	-	4 337	-	470	-	-	-	130	-	5 282
*SP	-	-	-	2 312	-	357	533	-	-	256	-	3 458
PORTUGAL	482	14	-	2 952	-	514	617	-	552	313	-	5 444
DAR. LIS	-	-	-	559	-	314	617	-	-	-	-	1 490
FAO	363	-	-	1 283	-	-	-	-	-	313	-	1 959
FNC	119	14	-	1 000	-	200	-	-	549	-	-	1 882
MALTA	40	-	-	-	217	128	188	-	-	-	-	574
DAR. MLA	40	-	-	-	217	128	188	-	-	-	-	574

5 PERSONENVERKEHR APRIL 1984

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDSZIELLAENDERN UND ENDSZIELFLUGPLAETZEN \*)

NACH ENDSZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	MUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
SCHEIZ	-	-	-	-	-	-	-	55	-	859	-	914
DAR ZRH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	859	-	859
ITALIEN	1 712	1 428	-	4 758	799	2 888	3 090	44	2 727	3 413	-	20 859
DAR. ROM	5	-	-	-	-	69	969	-	168	840	-	2 052
NAP	1 307	1 059	-	3 721	799	1 940	965	-	1 427	1 943	-	13 161
CTA	382	369	-	1 037	-	879	910	44	1 132	35	-	4 788
GRIECHENLAND	2 809	2 076	-	18 468	114	4 432	4 480	192	10 614	3 341	-	46 526
DAR. ATH	604	34	-	3 421	-	1 057	1 030	-	4 446	1 020	-	11 612
RHO	885	534	-	4 769	-	1 018	1 116	-	1 933	254	-	10 509
HER	1 309	1 508	-	8 586	114	1 982	1 839	192	3 736	2 067	-	21 333
*GR	11	-	-	1 692	-	375	495	-	499	-	-	3 072
TUERKEI	79	-	-	944	-	222	814	-	138	-	-	2 199
DAR. IST	79	-	-	780	-	163	816	-	-	-	-	1 858
JUGOSLAWIEN	1 231	1 472	-	4 080	647	1 718	733	-	313	297	-	10 491
DAR. DBV	857	1 200	-	2 268	568	1 097	679	-	265	186	-	7 120
SPU	258	109	-	1 020	79	296	-	-	27	111	-	1 900
*JU	116	163	-	598	-	325	54	-	21	-	-	1 277
UNGARN	221	-	-	504	92	463	-	-	-	-	-	1 280
DAR. BUD	221	-	-	504	92	463	-	-	-	-	-	1 280
TSCHECHOSLOW	-	-	-	75	258	517	-	-	-	-	-	850
DAR. PRG	-	-	-	75	258	517	-	-	-	-	-	850
RUMAENIEN	23	-	-	770	-	643	-	-	-	-	-	1 436
DAR. BUH	23	-	-	475	-	566	-	-	-	-	-	1 064
BULGARIEN	-	-	-	25	-	90	-	-	-	-	-	115
POLEN	-	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108
SOHWJETUNION	44	-	-	212	-	-	227	-	-	-	-	483
SONST. LAENDER	-	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
EUROPA ZUS.	26 497	20 126	2 466	131 870	10 525	37 092	25 160	3 178	41 202	26 110	1 547	325 773
TUNESIEN	1 534	1 540	303	6 140	343	4 125	2 576	257	2 442	699	333	20 292
DAR. TUN	-	-	-	1 668	-	299	-	-	180	-	-	2 147
DJE	456	362	-	1 597	-	1 855	740	-	1 085	-	-	5 795
MIR	1 078	1 178	303	2 875	343	2 271	1 836	257	1 177	699	333	12 350
MAROKKO	234	73	-	3 392	-	295	-	-	2 054	235	-	6 283
DAR. AGA	206	73	-	3 392	-	269	-	-	1 873	122	-	5 935
SENEGAL	-	-	-	347	-	784	-	-	-	-	-	1 131
DAR. DKR	-	-	-	347	-	784	-	-	-	-	-	1 131
AEGYPTEN	45	22	-	50	-	62	936	1	663	-	-	1 779
DAR. CAI	45	22	-	50	-	62	511	1	663	-	-	1 354
KENIA	-	-	-	828	-	2 247	-	-	779	-	-	3 854
DAR. MSA	-	-	-	828	-	2 247	-	-	779	-	-	3 854
AFRIKA ZUS.	1 813	1 635	303	10 757	343	7 513	3 512	258	5 938	934	333	33 339
MEXIKO	-	-	-	111	-	161	-	-	-	-	-	292
DAR. MEX	-	-	-	111	-	161	-	-	-	-	-	292
BAHAMAS	-	-	-	57	-	55	-	-	-	-	-	112
DAR. NAS	-	-	-	57	-	55	-	-	-	-	-	112
WESTINDIEN	-	-	-	263	-	272	-	-	-	-	-	535
DAR. UVF	-	-	-	142	-	192	-	-	-	-	-	334
BGI	-	-	-	121	-	80	-	-	-	-	-	201
KUBA	-	-	-	-	556	-	-	-	-	-	-	556
DAR. HAV	-	-	-	-	556	-	-	-	-	-	-	556
BRASILIEN	-	-	-	173	-	-	-	-	112	-	-	285
DAR. REC	-	-	-	173	-	-	-	-	112	-	-	285
SONST. LAENDER	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	8
AMERIKA ZUS.	-	-	-	604	556	516	-	-	112	-	-	1 788
ZYPERN	91	14	-	-	-	24	-	-	819	-	-	948
DAR. #ZY	91	14	-	-	-	24	-	-	819	-	-	948
ISRAEL	236	71	-	22	1 411	3 211	433	-	5 036	260	-	10 680
DAR. TLV	196	63	-	22	1 411	3 204	433	-	4 652	260	-	10 241
*IA	40	8	-	-	-	7	-	-	384	-	-	439
V.A. EMIRATE	16	-	-	-	-	140	-	-	187	-	-	343
DAR. SHJ	16	-	-	-	-	140	-	-	187	-	-	343
INDIEN	11	-	-	-	-	3	-	-	242	-	-	256
DAR. DEL	11	-	-	-	-	3	-	-	242	-	-	256
SRI LANKA	-	-	-	981	-	1 102	-	-	573	-	-	2 656
DAR. CMB	-	-	-	981	-	1 102	-	-	573	-	-	2 656
THAILAND	-	-	-	158	-	977	-	-	287	-	-	1 422
DAR. BKK	-	-	-	158	-	977	-	-	287	-	-	1 422
MALEDIVEN	-	-	-	362	-	1 297	-	-	-	-	-	1 659
DAR. MLE	-	-	-	362	-	1 297	-	-	-	-	-	1 659
ASIEN ZUS.	354	85	-	1 523	1 411	6 754	433	-	7 144	260	-	17 964
INSGESAMT	28 664	21 846	2 769	144 754	12 835	51 875	29 108	3 436	54 396	27 304	1 880	378 864

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 Güterverkehr April 1984

## 6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichts- monat	Vormonat	Vorjahres- monat	Jahrestell		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsjahr gegen Vorjahr %
				Januar bis April 1984	Januar bis April 1983	
Tonnen						
Hauptverkehrsbeziehungen						
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Versand ...	24 513,8	27 168,6	23 534,4	95 461,1	84 671,4	+ 12,7
Empfang ...	20 118,1	22 104,2	18 220,2	80 945,8	71 882,5	+ 12,6
Durchgangsverkehr						
mit Umladungen ...	8 491,5	9 155,3	8 213,4	33 610,0	32 099,1	+ 4,7
ohne Umladungen ...	3 646,5	4 010,1	2 907,2	14 427,1	11 467,9	+ 25,8
Gesamtverkehr ...	56 769,9	62 438,2	52 875,2	224 444,1	200 120,9	+ 12,2
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis <sup>1)</sup>						
Landwirtsch. Erz. u.ä. ....	6 943,4	8 192,9	6 828,1	30 368,7	28 344,0	+ 7,1
And. Nahrungsmittel ....	1 517,8	1 736,3	1 766,7	6 147,6	4 858,0	+ 26,5
Feste min. Brennst. ....	0,0	0,4	0,0	0,6	0,3	x
Mineralölerzgn. u.ä. ....	13,4	23,9	11,0	63,8	85,9	- 25,7
Erze, Metallabfälle ....	2,7	4,9	19,1	25,4	27,5	- 7,6
Eisen, NE-Metalle ....	301,1	247,0	218,7	1 048,9	940,4	+ 11,5
Steine u. Erden ....	274,2	409,9	169,7	1 198,2	462,8	x
Düngemittel ....	0,7	0,8	21,9	2,7	34,2	- 92,1
Chem. Erzeugnisse ....	3 068,0	3 314,1	2 588,3	11 825,3	9 414,0	+ 25,6
And. Halb- u. Fertigerz. ....	23 422,7	26 076,6	22 677,9	92 593,0	86 115,7	+ 7,5
Bes. Transportgüter ....	17 579,5	18 421,2	15 666,6	66 742,7	58 370,1	+ 14,3
Zusammen ...	53 123,4	58 428,1	49 968,0	210 017,0	188 653,0	+ 11,3
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % <sup>1)</sup>						
Landwirtsch. Erz. u.ä. ....	13,1	14,0	13,7	14,5	15,0	
And. Nahrungsmittel ....	2,9	3,0	3,5	2,9	2,6	
Feste min. Brennst. ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Mineralölerzgn. u.ä. ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Erze, Metallabfälle ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle ....	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5	
Steine u. Erden ....	0,5	0,7	0,3	0,6	0,2	
Düngemittel ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse ....	5,8	5,7	5,2	5,6	5,0	
And. Halb- u. Fertigerz. ....	44,1	44,6	45,4	44,1	45,7	
Bes. Transportgüter ....	33,1	31,5	31,4	31,8	30,9	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	
Beförderung ausgewählter Güter <sup>1)2)</sup>						
Schnittblumen (T.a. 099) ....	3 447,2	3 748,2	3 931,8	14 800,9	14 584,7	+ 1,5
Kraftfahrzeuge (T.a. 910) ....	1 471,9	1 754,6	1 804,5	6 057,2	7 352,7	- 17,6
Elektroerzgn. (931) ....	3 757,1	4 074,2	4 215,2	15 308,3	15 276,7	+ 0,2
Büromaschinen (T.a. 939) ....	864,6	974,0	882,0	3 517,8	3 707,8	- 5,1
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939) ....	4 996,6	5 638,9	4 862,2	19 690,2	17 260,0	+ 14,1
Garne, Gewebe u.ä. (962) ....	1 931,8	1 928,8	1 583,5	7 127,1	4 966,7	+ 43,5
Bekleidung (T.a. 963) ....	3 399,7	4 244,7	2 725,8	13 489,4	10 717,3	+ 25,9
Druckereierzgn. (974) ....	1 765,7	1 990,7	1 701,2	7 273,4	6 861,1	+ 6,0
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979) ....	631,6	688,4	532,5	2 409,4	2 190,2	+ 10,0
Sammelgüter u.a. (999) ....	17 480,0	18 321,3	15 529,6	66 339,9	57 856,1	+ 14,7
Übrige Güter ....	13 377,2	15 064,3	12 199,7	54 003,4	47 879,7	+ 12,8
Zusammen ...	53 123,4	58 428,1	49 968,0	210 017,0	188 653,0	+ 11,3
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % <sup>1)2)</sup>						
Schnittblumen (T.a. 099) ....	6,5	6,4	7,9	7,0	7,7	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910) ....	2,8	3,0	3,6	2,9	3,9	
Elektroerzgn. (931) ....	7,1	7,0	8,4	7,3	8,1	
Büromaschinen (T.a. 939) ....	1,6	1,7	1,8	1,7	2,0	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939) ....	9,4	9,7	9,7	9,4	9,1	
Garne, Gewebe u.ä. (962) ....	3,6	3,3	3,2	3,4	2,6	
Bekleidung (T.a. 963) ....	6,4	7,3	5,5	6,4	5,7	
Druckereierzgn. (974) ....	3,3	3,4	3,4	3,5	3,6	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979) ....	1,2	1,2	1,1	1,1	1,2	
Sammelgüter u.a. (999) ....	32,9	31,3	31,1	31,6	30,6	
Übrige Güter ....	25,2	25,8	24,4	25,7	25,4	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER QUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSGEBIETEN

## 6.2.1 QUETERHAUPTGRUPPEN UND QUETERABTEILUNGEN \*)

TONNEN

NR	QUETERHAUPTGRUPPE QUETERABTEILUNG	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFOERDERG. DAR. IN		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS APRIL BEFOERDERG. DAR. IN	
		VERSAND	EMPFANG			INSGESAMT	FRACHTERN	INSGESAMT	FRACHTERN
00	LEBENDE TIERE	166,1	20,2	186,2	47,6	233,8	133,2	1 944,7	1 567,0
01	GETREIDE	0,8	5,6	6,3	7,1	13,4	0,0	47,0	1,3
02	KARTOFFELN	-	0,1	0,1	-	0,1	-	2,6	0,5
03	FRUECHTE, GEMUESE	8,3	2 009,3	2 017,5	560,9	2 578,5	1 140,7	11 331,8	6 058,8
04	TEXTILE ROHSTOFFE	4,3	2,3	6,6	0,2	6,8	1,9	41,6	19,2
05	HOLZ UND KORK	0,2	-	0,2	0,6	0,9	0,0	2,9	0,2
06	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	0,1	-
09	PFL. U. TIER. ROHST. ANG	125,3	3 525,1	3 650,3	459,7	4 110,0	2 872,0	16 998,0	11 693,9
	LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE ZUS	304,9	5 562,5	5 867,3	1 076,0	6 943,4	4 147,7	30 368,7	19 541,0
11	ZUCKER	-	0,0	0,0	0,1	0,1	-	44,1	43,6
12	GETRAENKE	135,3	11,3	146,6	7,0	153,6	17,5	653,4	134,3
13	AND GENUSSMITTEL U. A.	444,2	30,1	474,4	42,7	517,1	149,6	2 203,7	642,9
14	FLEISCH, EIER, MILCH	371,6	245,6	617,2	165,3	782,5	373,6	3 041,1	1 592,3
16	GETREIDE U. AE. ERZGN	33,2	15,3	48,5	7,7	56,1	6,4	184,4	25,3
17	FUTTERMITTEL	1,1	3,0	4,1	0,5	4,6	0,2	8,4	0,6
18	OELSAATEN, FETTE ANG	1,4	2,0	3,4	0,4	3,8	0,6	12,5	3,2
	AND. NAHRUNGSMITTEL ZUS	986,8	307,3	1 294,1	223,7	1 517,8	547,9	6 147,6	2 442,1
21	STEINKOEHLE, -BRIKETS	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,4	-
22	BRAUNKOEHLE U. A., TORF	-	-	-	-	-	-	0,2	-
23	KOKS	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0
	FESTE MIN. BRENNST. ZUS	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,6	0,0
31	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-	0,7	-
32	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	1,0	2,6	3,7	0,6	4,3	1,2	9,8	2,5
33	NATUR-, RAFFINIEREGAS	0,1	0,0	0,1	0,6	0,7	0,4	9,7	7,2
34	MINERALOELERZGN. ANG	2,7	1,0	3,7	4,7	8,4	2,3	43,6	10,7
	MINERALOELERZGN. U. AE ZUS	3,8	3,7	7,5	5,9	13,4	3,8	63,8	20,4
41	EISENERZE	-	-	-	0,0	0,0	-	5,2	5,2
45	NE-METALLERZE	2,6	0,0	2,6	0,1	2,7	0,2	15,3	3,2
46	EISEN-, STAHLABFAELLE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	5,0	-
	ERZE, METALLABFAELLE ZUS	2,6	0,0	2,6	0,1	2,7	0,2	25,4	8,3
51	ROHEISEN, -STAHL	0,7	-	0,7	-	0,7	0,6	3,6	1,1
52	STAHLHALBZEUG	17,9	2,3	20,2	8,1	28,2	12,2	127,1	64,8
53	STAB-, FORMSTAHL U. A.	38,4	0,5	38,9	4,7	43,6	38,5	53,8	41,8
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	0,9	-	0,9	-	0,9	0,1	10,1	2,6
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN	81,5	3,7	85,2	9,8	94,9	53,8	225,0	115,1
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	56,7	43,0	99,7	33,1	132,8	28,7	629,3	231,9
	EISEN, NE-METALLE ZUS	196,0	49,6	245,6	55,6	301,1	133,9	1 048,9	457,3
61	SAND, KIES, BIMS, TON	186,3	1,9	188,2	0,1	188,3	125,1	831,3	387,9
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	3,6	0,0	3,6	-	3,6	3,6	4,4	3,7
63	AND. STEINE U. ERDEN	18,2	4,6	22,8	12,0	34,8	16,5	126,0	92,7
64	ZEMENT, KALK	0,9	-	0,9	-	0,9	0,8	7,8	2,5
65	GIPS	0,3	0,1	0,3	-	0,3	-	0,5	-
69	AND MIN. BAUSTOFFE	25,5	1,3	26,8	19,4	46,2	25,3	228,2	141,0
	STEINE U. ERDEN ZUS	234,8	7,9	242,7	31,4	274,2	171,0	1 198,2	587,9
71	NAT. DUENGEMITTEL	-	-	-	-	-	-	0,0	-
72	CHEM. DUENGEMITTEL	0,7	0,0	0,7	-	0,7	0,5	2,7	1,2
	DUENGEMITTEL ZUS	0,7	0,0	0,7	-	0,7	0,5	2,7	1,2
81	CHEM. GRUNDSTOFFE U. A.	193,0	37,2	230,3	24,4	254,7	176,5	949,9	733,0
83	BENZOL, TEER U. AE.	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,5	-
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	-	0,0	0,0	0,0	0,1	-	1,4	0,2
89	AND. CHEM. ERZEUGNISSE	1 984,2	353,0	2 337,1	476,1	2 813,3	1 373,8	10 873,5	5 290,7
	CHEM. ERZEUGNISSE ZUS	2 177,2	390,2	2 567,5	500,6	3 068,0	1 550,3	11 825,3	6 023,9
91	FAHRZEUGE	1 316,8	416,3	1 733,1	254,7	1 987,7	1 109,9	8 084,4	4 340,2
92	LANDMASCHINEN	16,4	8,9	25,3	11,0	36,3	10,6	125,6	67,5
93	EL. ERZGN., MASCHINEN	6 373,4	1 962,4	8 335,8	1 393,1	9 728,9	4 484,7	39 020,3	17 798,2
94	EBM-WAREN U. A.	445,0	112,3	557,3	206,9	764,2	386,8	2 756,7	1 363,7
95	GLAS-U. A. MIN. WAREN	114,6	23,4	138,0	31,3	169,3	53,3	636,6	257,9
96	LEDER-U. TEXTILWAREN	966,8	3 693,9	4 660,7	1 628,1	6 288,8	2 421,2	24 305,8	9 802,9
97	SONSTIGE WAREN ANG	2 389,4	1 297,4	3 686,8	760,7	4 447,5	1 727,1	17 663,4	6 846,0
	AND. HALB-U. FERTIGERZ ZUS	11 622,3	7 514,6	19 136,9	4 285,8	23 422,7	10 193,6	92 593,0	40 476,4
	BES. TRANSPORTQUETER ZUS	8 984,7	6 282,3	15 267,0	2 312,5	17 579,5	8 627,9	66 742,7	32 049,7
	ZUSAMMEN	24 513,8	20 118,1	44 631,9	8 491,5	53 123,4	25 376,8	210 017,0	101 608,1
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	-	-	-	-	3 646,8	1 775,1	14 427,1	6 585,6
	INSGESAMT	24 513,8	20 118,1	44 631,9	8 491,5	56 769,9	27 151,9	224 444,1	108 193,9

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 QUETERVERKEHR APRIL 1984

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER QUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 QUETERGRUPPEN \*)

NR.	QUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGS-VERKEHR	DURCHGANGS-VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFOERDERG.		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS APRIL BEFOERDERG.	
		VERSAND	EMPFANG			INSGESAMT	DAR IN FRACHTERN	INSGESAMT	DAR IN FRACHTERN
001	LEBENDE TIERE								
	PFERDE, ESEL	18,9	5,5	24,4	11,5	35,9	18,2	115,0	62,1
	RINDVIEH	6,4	-	6,4	2,2	8,6	6,4	961,9	918,1
	SCHAFE, ZIEGEN	0,0	-	0,0	-	0,0	-	2,0	0,2
	SCHWEINE	-	0,4	0,4	-	0,4	-	0,4	0,0
	FERKEL	-	-	-	-	-	-	0,0	-
	GEFLUEGEL	117,0	0,0	117,1	10,1	127,2	96,4	555,6	464,5
	AND. TIERE Z. ERNAEHR	4,2	0,0	4,2	3,5	7,7	2,2	23,7	2,2
	ZOOTIERE	19,5	14,3	33,8	20,2	54,0	10,0	286,0	119,9
011	WEIZEN, MENCHKORN	-	-	-	0,1	0,1	-	0,2	-
012	GERSTE	-	-	-	-	-	-	0,5	-
014	HAFER	-	-	-	-	-	-	0,0	-
015	MAIS	0,2	1,1	1,4	5,9	7,3	-	33,1	1,2
016	REIS	0,5	1,5	2,0	0,1	2,1	0,0	2,6	0,0
019	SONST. GETREIDE	-	3,0	3,0	1,0	4,0	-	10,6	0,1
020	KARTOFFELN	-	0,1	0,1	-	0,1	-	2,6	0,5
031	ZITRUSFRUECHTE	-	0,1	0,1	7,9	8,0	0,2	145,9	1,5
035	AND. FRISCHE FRUECHTE	0,9	456,2	457,1	285,6	742,8	168,1	4 239,8	1 106,0
039	FRISCHE, GEFR. GEMUESE	7,4	1 553,0	1 560,4	267,4	1 827,8	972,3	6 946,1	4 951,3
041	WOLLE, TIERHAARE	0,5	-	0,5	0,2	0,7	-	11,3	6,9
042	BAUMWOLLE	0,1	-	0,1	-	0,1	-	7,6	0,3
043	SYNTH. TEXTILFASERN	2,8	-	2,8	-	2,8	0,1	12,9	4,5
045	AND. PFL. TEXTILFASERN	0,0	2,3	2,3	-	2,3	1,8	8,9	7,5
049	LUMPEN U. AE.	0,8	0,0	0,8	-	0,8	0,0	0,9	0,0
052	GRUBENHOLZ	-	-	-	-	-	-	0,1	-
055	SONST. ROH HOLZ	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,4	0,0
056	AND. BEARB. HOLZ	0,2	-	0,2	-	0,2	0,0	1,6	0,2
057	BRENNHOLZ, KORK U. AE.	-	-	-	0,6	0,6	-	0,8	-
060	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	0,1	-
091	HAEUTE, ROH, FELLE								
	HAEUTE, ROH	2,4	2,3	4,7	0,2	4,9	0,4	33,1	7,5
	PELZFELLE, ROH	35,6	54,5	90,1	19,3	109,4	43,2	508,8	216,7
	ABFELLE	-	0,0	0,0	-	0,0	-	5,7	4,0
092	KAUTSCHUK, ROH	1,1	0,0	1,1	0,2	1,4	0,2	3,6	2,2
099	PFL. U. TIER. ROHST. ANG								
	SCHNITZBLUMEN	46,9	3 154,9	3 201,7	245,4	3 447,2	2 650,3	14 800,9	11 204,3
	NATURDAERNE	1,3	39,2	40,5	21,6	62,1	7,4	223,6	14,8
	UEBR. ROHSTOFFE	36,0	274,2	312,2	172,9	485,1	170,5	1 422,2	444,5
111	ROHZUCKER	-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-
112	RAFFINIERTER ZUCKER	-	0,0	0,0	0,1	0,1	-	44,1	43,6
113	MELASSE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-
121	MOST, WEIN	54,0	4,1	58,1	3,2	61,3	5,3	262,8	27,6
122	BIER	38,9	0,4	39,3	0,2	39,6	1,5	138,8	4,5
125	AND. ALKOH. GETRAENKE	22,7	1,6	24,3	2,9	27,2	7,6	174,8	95,9
128	ALKOHOLFR. GETRAENKE	19,7	5,2	24,9	0,6	25,6	2,9	77,0	6,3
131	KAFFEE	5,7	0,5	6,1	0,6	6,7	3,1	33,9	16,7
132	KAKAO, KAKAOERZGN.	1,5	0,1	1,7	0,6	2,3	0,4	17,6	4,3
133	TEE, GEWUERZE	3,2	10,4	13,6	2,1	15,7	5,3	96,5	32,7
134	ROHTABAK, TABAKABFALL	38,1	0,3	38,4	0,2	38,6	38,1	83,6	80,7
135	TABAKWAREN	352,1	3,6	355,7	1,9	357,7	78,8	1 490,9	367,1
136	ZUCKERWAREN, HONIG	10,6	0,7	11,3	1,1	12,5	1,1	36,4	6,3
139	SONST. NAHRUNGSMITTEL	33,0	14,5	47,5	36,1	83,6	23,1	444,8	135,1
141	FLEISCH, FRISCH, GEFR.	81,2	56,0	137,2	49,0	186,1	107,2	799,7	571,7
142	FISCHE, FRISCH, GEFR.	10,0	139,5	149,5	96,3	245,7	30,0	1 043,8	126,5
143	FRISCHE MILCH, SAHNE	2,5	1,8	4,3	6,8	11,2	0,1	22,9	0,1
144	MILCHERZGN.	29,4	6,4	35,8	2,1	37,9	13,6	100,4	30,2
145	AND. SPEISEFETTE	0,7	0,8	1,5	0,0	1,5	0,0	3,6	0,1
146	EIER	235,6	28,3	263,8	6,2	270,0	216,2	968,5	840,2
147	AND. FLEISCHWAREN	7,3	0,1	7,4	0,2	7,6	5,2	45,4	14,4
148	FISCHKONSERVEN U. AE.	5,0	12,6	17,7	4,8	22,4	1,3	56,9	9,1
161	MEHL, GRIESS, GRUETZE	0,1	-	0,1	0,4	0,5	-	1,4	0,0
162	MALZ	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
163	SONST. GETREIDERZGN.	15,9	4,0	19,9	0,9	20,8	4,0	63,9	11,0
164	OBSTERZGN.	3,5	9,3	12,8	1,1	13,9	0,1	62,7	2,0
165	GETR. HUELSENFRUECHTE	-	-	-	-	-	-	0,1	-
166	AND. GEMUESEERZGN.	13,7	2,0	15,8	5,2	21,0	2,3	55,9	12,3
167	HOPFEN	-	-	-	-	-	-	0,3	-
171	STROH, HEU	-	-	-	-	-	-	0,4	-
172	DELKUCHEN U. AE.	-	0,1	0,1	-	0,1	-	0,1	-
179	SONST. FUTTERMittel	1,1	2,9	4,0	0,5	4,5	0,2	7,9	0,6
181	DELSAATEN-FRUECHTE	-	0,3	0,3	0,0	0,3	-	1,5	1,2
182	SONST. DELE, FETTE	1,4	1,7	3,1	0,4	3,5	0,6	11,0	2,0
211	STEINKOEHLE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,4	-
224	TORF	-	-	-	-	-	-	0,2	-

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.



## 6 QUETERVERKEHR APRIL 1984

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER QUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 QUETERGRUPPEN \*)

NR	QUETERGRUPPE	TONNEN							
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGS-VERKEHR	DURCHGANGS-VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR BERICHTS-MONAT BEFORDERG. INSGESAMT	EINSCHL. DAR. IN FRACHTERN	DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS APRIL BEFORDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
233	BRAUNKOHLKOKS	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0
310	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-	0,7	-
321	MOTORENBENZIN U. AE.	0,1	1,1	1,2	0,3	1,5	0,8	5,3	1,9
323	AND. KRAFTSTOFFE	0,9	0,5	1,4	0,3	1,7	0,4	3,2	0,6
325	DIESELOEL, L. HEIZOEL	-	1,0	1,0	-	1,0	-	1,3	-
327	SCHWERES HEIZOEL	-	-	-	-	-	-	0,0	-
330	NATUR-, RAFFINERIEGAS	0,1	0,0	0,1	0,6	0,7	0,4	9,7	7,2
341	SCHMIEROEL, -FETTE	2,6	0,8	3,5	4,6	8,1	2,2	36,6	10,5
343	BITUMEN U. AE.	-	-	-	-	-	-	0,1	-
349	AND. MINERALOELERZG.	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	6,8	0,1
410	EISENERZE	-	-	-	0,0	0,0	-	5,2	5,2
451	NE-METALLABFALLE	-	0,0	0,0	0,1	0,1	-	1,6	0,0
453	BAUXIT, ALUMINIUMERZE	2,6	-	2,6	-	2,6	0,2	13,9	3,2
459	SONST. NE-METALLERZE SONST. NE-METALLERZE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,2	-
462	EISENSCHROTT Z. VERH.	-	-	-	-	-	-	4,1	-
463	SONST. EISENSCHROTT	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,9	-
512	ROHEISEN U. AE.	-	-	-	-	-	-	2,3	0,4
513	FERROLEG. ANG.	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
515	ROHSTAHL	0,7	-	0,7	-	0,7	0,6	1,3	0,6
523	SONST. STAHLHALBZEUG	17,9	2,3	20,2	8,1	28,2	12,2	127,1	64,8
532	WARM GEW. FORMSTAHL	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,5	-
533	KALT GEW. FORMSTAHL	1,7	-	1,7	-	1,7	1,7	1,7	1,7
534	SONST. EISENDRAHT	0,2	0,5	0,7	0,4	1,1	0,6	7,4	2,4
537	SCHIENENOBERRAUMAT	36,5	0,1	36,6	4,2	40,8	36,3	44,2	37,7
542	GEW. STAHLBLECHE	0,6	-	0,6	-	0,6	-	5,5	1,7
543	SONST. STAHLBLECHE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,5	-
545	WARM GEW. BANDSTAHL	0,1	-	0,1	-	0,1	0,1	2,6	0,3
546	SONST. BANDSTAHL	0,1	-	0,1	-	0,1	-	1,5	0,7
551	ROHRE U. AE.	77,7	2,2	79,9	6,6	86,5	51,7	189,6	98,3
552	GIESSEREIERZG. U. AE.	3,7	1,5	5,2	3,2	8,4	2,0	35,4	16,6
561	KUPFER, -LEG.	1,0	2,3	3,3	2,1	5,4	2,7	29,3	12,4
562	ALUMINIUM, -LEG.	9,7	6,1	15,8	2,0	17,8	6,5	93,9	65,1
563	BLEI, -LEG.	-	-	-	-	-	-	0,1	-
564	ZINK, -LEG.	0,9	-	0,9	0,0	0,9	-	1,4	0,1
565	SONST. NE-METALLE SILBER, PLATIN AND. NE-METALLE	4,6	21,8	26,4	18,0	44,5	2,3	182,6	4,9
568	NE-METALLHALBZEUG	4,0	5,5	9,5	0,8	10,3	3,0	69,9	34,4
568	NE-METALLHALBZEUG	36,5	7,3	43,8	10,1	53,9	14,2	252,2	115,0
611	INDUSTRIESAND	-	1,8	1,8	-	1,8	-	1,8	0,0
612	AND. SAND U. KIES	0,0	0,0	0,1	-	0,1	-	2,1	-
613	BIMSSAND, -KIES	-	-	-	0,0	0,0	-	2,4	0,1
614	LEHM, TON	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	-	1,5	1,0
615	SCHLACKEN, ASCHEN ANG.	186,3	-	186,3	-	186,3	125,1	823,5	386,8
621	STEIN-, SALINENSALZ	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,8	0,1
622	SCHWEFELKIES, UNGER.	3,6	-	3,6	-	3,6	3,6	3,6	3,6
631	ZERKLEINERTE STEINE	0,4	-	0,4	0,0	0,5	0,1	5,6	1,1
632	NATURWERKSTEINE	11,4	0,0	11,4	4,7	16,1	5,5	33,0	13,8
633	GIPS-U. KALKSTEIN	-	0,3	0,3	-	0,3	-	0,3	-
634	KREIDE	0,1	-	0,1	-	0,1	0,1	2,0	2,0
639	SONST. ROHMINERALIEN	6,3	4,4	10,7	7,3	18,0	10,9	85,3	35,8
641	ZEMENT	0,8	-	0,8	-	0,8	0,5	7,7	2,5
642	KALK	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,1	-
650	GIPS	0,3	0,1	0,3	-	0,3	-	0,5	-
691	STEINERZG.	6,1	0,0	6,1	18,1	24,2	18,0	134,8	95,9
692	KERAM. BAUSTOFFE	19,5	1,3	20,7	1,2	22,0	7,3	93,4	45,1
712	ROHPHOSPHATE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
722	AND. PHOSPHATDUENGER	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,1	-
724	STICKSTOFFDUENGER	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1
729	MISCHDUENGER U. AE.	0,5	0,0	0,5	-	0,5	0,5	2,5	1,1
812	AETZNATRON	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
819	SONST. CHEM. GRUNDST. ANORG. GRUNDSTOFFE ORG. GRUNDSTOFFE RADIOAKTIVE STOFFE	146,1	13,1	159,2	0,7	159,9	134,0	491,3	446,4
		7,5	-	7,5	0,0	7,5	5,4	130,8	118,4
		39,4	24,2	63,6	23,7	87,4	37,1	327,7	168,2
831	BENZOL	-	-	-	-	-	-	0,0	-

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 QUETERVERKEHR APRIL 1984

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER QUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 QUETERGRUPPEN \*)

NR	QUETERGRUPPE	TONNEN							
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D BUNDES VERSAND	GEBIETES EMPFANG	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTS MONAT INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS APRIL INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
839	TEER, PECH U. AE.	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,5	-
841	ZELLSTOFF	-	0,0	0,0	0,0	0,1	-	1,4	0,2
891	KUNSTSTOFFE	168,0	36,7	204,6	18,2	222,9	101,7	700,5	320,7
892	FARBEN, GERBSTOFFE	91,5	13,1	104,6	3,2	107,8	75,6	324,4	213,1
893	PHARMAZ. ERZGN. U. AE.								
	PHARMAZ. ERZG.	316,8	147,3	463,7	229,6	693,3	295,8	2 737,2	1 112,0
	REINIGUNGS- U. AE.	38,0	8,2	46,2	41,6	87,7	41,0	316,7	123,5
894	SPRENGSTOFF, MUNITION	4,3	0,2	4,4	8,9	13,3	1,3	45,5	5,2
895	STAERKE, KLEBER	3,7	3,0	6,7	1,7	8,4	3,3	50,1	20,1
896	SONST. CHEM. ERZGN.	1 362,3	144,8	1 506,8	173,0	1 679,8	855,1	6 699,3	3 496,1
910	FAHRZEUGE								
	KRAFTFAHRZEUGE	1 061,9	279,9	1 341,8	130,1	1 471,9	907,5	6 057,2	3 598,3
	LUFTFAHRZEUGE	124,6	112,2	236,9	73,9	310,7	148,0	1 094,5	476,1
	WASSERFAHRZEUGE	118,4	22,7	141,1	49,7	190,8	50,3	847,8	238,1
	SONST. FAHRZEUGE	11,8	1,4	13,3	1,0	14,3	4,2	85,0	27,6
920	LANDMASCHINEN	16,4	8,9	25,3	11,0	36,3	10,6	125,8	67,5
931	ELEKTROERZGN.								
	ELEKTR. MASCHINEN	109,6	111,4	221,1	19,4	240,5	86,2	957,6	339,8
	DRAHT, KABEL, ISOL.	36,4	2,3	38,6	5,3	43,9	19,3	239,4	143,9
	NACHRICHTENGERAETE	168,1	108,5	276,6	113,2	389,8	218,0	1 613,6	893,4
	ELEKTR. HAUSHALTGER.	23,5	1,6	25,1	2,8	27,9	5,7	157,1	65,4
	ELEKTROMED. APPARATE	58,7	8,8	67,6	13,4	80,9	43,3	324,9	160,0
	SONST. ELEKTROERZGN.	1 763,5	857,1	2 620,6	353,6	2 974,1	1 403,8	12 015,7	5 693,6
939	SONST. MASCHINEN ANG.								
	BUEROMASCHINEN	321,8	295,6	617,4	247,2	864,6	326,8	3 517,8	1 418,0
	MET. BEARB. MASCHIN.	0,2	0,0	0,2	-	0,2	0,0	4,1	1,6
	KRAFTFAHRZEUGMOTOR.	18,9	8,0	27,0	6,8	33,8	14,7	134,2	63,6
	FLUGZEUGMOTOREN	7,4	8,8	15,9	2,9	18,8	5,0	128,1	74,0
	SONST. N. EL. MOTOREN	28,5	16,3	44,8	13,0	57,8	24,1	237,6	111,6
	SONST. N. EL. MASCH. AN	3 836,8	544,3	4 381,0	615,6	4 996,6	2 337,9	19 690,2	8 833,3
941	BAUTEILE A. METALL	89,1	1,8	90,6	147,8	238,3	186,4	484,1	311,2
949	EDM-WAREN								
	KABEL, DRAHT, N. ISOL.	13,3	2,0	15,3	1,4	16,7	3,7	113,9	38,7
	NAEGEL, SCHRAUBEN	11,8	3,7	15,5	0,6	16,1	4,9	87,7	44,0
	WERKZEUGE	106,4	42,9	149,3	29,4	178,7	60,2	719,3	255,5
	SCHNEIDWAREN	33,7	4,7	38,3	1,4	39,7	6,8	165,6	52,9
	UEBR. EDM-WAREN	190,7	57,6	248,3	26,4	274,7	124,9	1 186,1	661,3
951	GLAS	11,1	1,3	12,4	1,6	14,0	4,4	45,1	16,8
952	GLAS-U. A. MIN. ERZGN.								
	GLASWAREN	58,8	10,3	69,1	8,5	77,6	22,2	275,0	101,3
	FEINKERAM. ERZGN	31,5	5,5	36,9	14,9	51,8	20,5	203,3	115,9
	PERLEN, EDELSTEINE	2,0	5,5	7,6	3,2	10,7	3,2	58,4	8,2
	SONST. MIN. ERZGN.	11,2	0,9	12,1	3,1	15,2	2,9	54,8	15,9
961	LEDER, ZUGER. PELZFELL								
	LEDER, LEGERWAREN	58,8	261,9	320,8	176,1	496,8	218,1	1 818,6	779,6
	ZUGER. PELZFELLE	14,0	17,0	31,0	13,8	44,8	8,5	251,9	54,0
962	GARNE, GEWEBE U. AE.								
	TEPPICHE	19,0	341,7	360,7	114,4	475,1	118,4	1 916,6	611,9
	GEWEBE	127,2	146,3	273,5	87,0	360,4	158,9	1 345,7	625,6
	GARNE, GEWEBE U. AE	473,5	461,4	934,8	161,5	1 096,3	387,1	3 864,8	1 342,6
963	BEKLEIDUNG, SCHUHE								
	BEKLEIDUNG	234,4	2 260,6	2 495,0	904,6	3 399,7	1 371,2	13 489,4	5 849,8
	SCHUHE	31,0	156,0	187,0	133,8	320,8	116,1	1 301,1	415,3
	REISEARTIKEL	8,9	49,0	57,9	37,0	94,8	42,9	317,8	124,1
971	KAUTSCHUKWAREN ANG.	72,1	14,7	86,7	19,4	106,1	41,6	363,8	146,1
972	PAPIER, PAPPE	32,5	1,7	34,2	2,9	37,1	17,2	188,7	103,4
973	PAPIER-, PAPPEWAREN	51,1	12,7	63,8	7,8	71,6	20,2	435,2	214,1
974	DRUCKEREIERZGN.	947,3	563,0	1 510,3	255,3	1 765,7	617,9	7 273,4	2 703,1
975	MOEBEL	109,8	8,4	118,2	10,3	128,5	55,0	410,4	192,1
976	HOLZ-U. KORKWAREN	11,0	14,2	25,2	6,0	31,2	11,5	139,7	72,4
979	SONST. FERTIGWAREN								
	FEINMECH., OPT. ERZGN	370,9	154,5	525,4	106,2	631,6	280,2	2 409,4	982,5
	FOTOCHEM. ERZGN.	11,7	6,9	18,6	3,4	21,9	6,8	115,2	43,9
	KINOFILME	59,5	83,6	143,1	15,8	158,9	73,5	520,6	158,5
	UHREN	48,3	32,2	81,5	46,2	127,7	43,9	467,4	159,0
	MUSIKINSTRUMENTE	60,2	34,6	94,8	19,2	113,9	30,6	457,8	114,4
	SPORTART., SPIELWAR	51,8	90,3	142,1	57,1	199,2	68,8	771,8	258,8
	KUNSTGEGENSTAEUNDE	9,0	12,3	21,3	5,4	26,7	9,6	113,3	43,3
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	5,8	12,5	18,3	10,2	28,4	10,7	101,3	31,1

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN

## 6 QUETERVERKEHR APRIL 1984

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER QUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 QUETERGRUPPEN \*)

NR	QUETERGRUPPE	TONNEN							
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFOERDERG. DAR. IN INSGESAMT	DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS APRIL BEFOERDERG. DAR. IN INSGESAMT	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	
	SONST. FERTIGWAREN	547,5	255,8	803,2	195,5	998,8	438,6	3 895,5	1 626,3
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	15,9	1,6	17,4	1,7	19,1	6,4	67,1	32,8
992	GEBR. BAUGERAETE U. A.	0,5	0,6	1,1	0,8	1,9	0,3	14,4	5,7
993	UMZUGSGUT	12,7	7,4	20,0	47,4	67,5	16,7	263,9	66,6
994	GOLD, MUENZEN	2,8	5,3	8,1	2,8	10,9	0,9	57,5	2,1
999	SAMMELQUETER U. A.								
	DIPLOMATENGUT	64,4	47,7	112,1	137,1	249,2	21,4	1 007,5	139,7
	GESCHENKARTIKEL	36,9	2,3	39,2	1,7	40,9	29,4	84,1	35,0
	PERS. EFFEKTEN	174,6	133,8	308,4	292,8	601,3	221,6	2 185,1	639,4
	BEHAELTERSENDUNGEN	7,6	0,7	8,3	0,3	8,6	0,4	30,4	10,3
	WARENPROBEN	48,5	45,4	93,9	33,5	127,4	34,1	474,6	96,0
	SONST. SAMMELGUT	4 772,2	4 144,4	8 916,6	1 579,4	10 496,0	4 997,5	38 603,2	17 799,7
	TRANSPORTQUETER ANG	2 943,0	1 496,2	4 439,2	159,1	4 598,3	2 845,7	18 338,3	11 144,3
	DIENSTGUT	905,6	397,1	1 302,7	55,8	1 358,4	453,1	5 616,7	2 078,2
	ZUSAMMEN	24 513,8	20 118,1	44 631,9	8 491,5	53 123,4	25 376,8	210 017,0	101 608,1
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN					3 646,5	1 775,1	14 427,1	6 585,8
	INSGESAMT	24 513,8	20 118,1	44 631,9	8 491,5	56 769,9	27 151,9	224 444,1	108 193,9

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 QUETERVERKEHR APRIL 1984

## 6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN \*)

## 6.3.1 VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES

TONNEN													
VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	HAM	HAI	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ						INSGESAMT		DAR. IN FRACHTERN
					CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
HAMBURG	-	-	-	28,7	9,3	388,3	11,6	1,6	22,1	25,6	1,0	488,1	0,0
HANNOVER	-	-	0,0	-	-	148,2	1,1	-	1,5	10,6	-	161,4	2,0
BREMEN	-	0,0	-	-	-	108,6	0,4	-	0,6	0,9	-	108,4	-
DUESSELDORF	40,6	-	-	-	-	259,8	35,0	6,8	52,5	82,1	0,1	476,8	0,0
KOELN/BONN	13,5	-	-	-	-	58,4	3,1	2,8	8,5	27,5	-	114,0	-
FRANKFURT	765,2	267,8	196,1	482,7	196,0	-	309,5	184,3	499,5	182,6	-	3 083,7	48,6
STUTTGART	8,2	3,2	0,4	6,9	1,6	172,2	-	-	0,6	36,9	0,0	230,0	0,2
MUENCHEN	0,9	0,0	-	3,4	0,2	55,8	-	-	-	7,3	-	67,7	0,0
MUENCHEN	57,9	36,8	7,3	44,7	35,7	165,3	14,2	-	-	26,5	-	388,4	0,2
BERLIN(WEST)	31,3	5,3	1,0	16,3	9,4	49,2	9,3	4,0	19,7	-	0,6	146,1	14,3
SONST.FLUGPL.	-	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,7	-	0,7	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>917,6</b>	<b>313,2</b>	<b>204,6</b>	<b>582,7</b>	<b>252,2</b>	<b>1 403,9</b>	<b>384,2</b>	<b>199,5</b>	<b>605,0</b>	<b>400,7</b>	<b>1,7</b>	<b>5 265,3</b>	<b>63,4</b>
DARUNTER IN FRACHTERN	0,0	0,2	-	0,0	8,9	16,5	0,0	0,1	0,2	39,5	-	65,4	-

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

EINLADUNG													
TONNEN													
NACH STRECKEN- ZIELLAND	HAM	HAI	BRE	DUS	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ						INSGESAMT		DAR. IN FRACHTERN
					CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	9,5	0,4	-	12,7	-	118,4	-	-	-	-	-	141,0	52,8
SCHWEDEN	12,0	0,9	-	13,1	-	332,5	-	-	9,9	-	-	368,4	267,1
NORWEGEN	4,7	0,4	-	8,0	-	134,4	-	-	-	-	-	147,5	88,3
DAENEMARK	23,0	6,3	-	28,8	0,3	481,5	12,4	-	9,5	-	-	561,8	346,4
GR BRITANN	93,3	37,8	15,7	187,7	34,1	1 633,6	83,4	-	124,4	28,0	-	2 238,0	665,2
IRLAND	-	-	-	13,4	-	276,7	-	-	0,1	-	-	290,2	242,1
NIEDERLANDE	39,8	3,7	4,2	7,7	-	140,8	19,4	-	25,2	9,3	-	250,1	-
BELGIEN	4,3	0,0	-	0,1	-	117,7	33,1	-	62,3	0,2	-	217,7	1,9
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	4,3	-	-	-	-	-	4,3	-
FRANKREICH	22,4	1,7	-	31,5	6,3	292,4	12,9	-	43,0	9,0	-	419,1	9,4
SPANIEN	3,0	1,4	-	32,2	10,1	777,0	11,6	-	15,7	-	-	851,0	493,9
PORTUGAL	-	-	-	-	-	157,4	-	-	-	-	-	157,4	7,9
MALTA	-	-	-	-	-	15,3	-	-	10,3	-	-	25,6	-
SCHWEIZ	30,9	1,4	1,1	40,6	22,9	400,5	54,8	-	70,8	3,9	-	626,9	0,0
OESTERREICH	9,3	-	-	30,8	-	463,8	4,1	-	26,2	-	-	534,2	2,4
ITALIEN	3,3	0,8	-	18,1	3,3	815,9	10,6	-	25,5	-	-	877,5	306,3
GRIECHENLAND	-	-	-	33,5	-	340,9	23,2	-	15,2	-	-	412,8	3,1
TUERKEI	0,0	-	-	5,0	-	334,3	-	5,4	29,2	-	-	373,9	127,4
JUGOSLAWIEN	-	-	-	3,6	-	129,3	-	-	11,2	-	-	144,1	27,9
UNGARN	-	-	-	7,4	-	83,1	-	-	6,4	-	-	96,9	-
TSSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	31,1	-	-	-	-	-	31,1	-
RUMAENIEN	0,2	-	-	-	-	26,7	-	-	1,0	-	-	27,9	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	37,5	-	-	4,8	-	-	42,3	-
POLEN	-	-	-	-	1,0	53,1	-	-	-	-	-	54,1	-
SOWJETUNION	23,4	-	-	4,5	-	75,4	-	-	0,9	-	-	104,2	17,8
<b>EUROPA ZUS.</b>	<b>279,1</b>	<b>54,8</b>	<b>21,0</b>	<b>478,6</b>	<b>78,0</b>	<b>7 273,6</b>	<b>265,6</b>	<b>5,4</b>	<b>491,7</b>	<b>50,4</b>	<b>-</b>	<b>8 998,0</b>	<b>2 660,0</b>
LIBYEN	-	-	-	-	-	225,4	-	-	-	-	-	225,4	199,8
TUNESIEN	-	-	-	5,8	26,1	98,5	-	-	7,0	-	-	137,5	66,2
ALGERIEN	-	-	-	-	-	256,4	-	-	-	-	-	256,4	230,5
MAROKKO	-	-	-	0,0	-	22,9	-	-	-	-	-	22,9	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	8,9	-	-	-	-	-	8,9	8,9
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	1,2	-
NIGERIA	-	-	-	-	-	57,1	-	-	85,2	-	-	142,3	85,2
ZAIRE	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	11,5	11,5
AEGYPTEN	-	-	-	-	-	439,4	-	125,3	124,0	-	-	688,7	402,0
SUDAN	-	-	-	-	-	120,0	-	-	-	-	-	120,0	91,6
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	317,6	-	-	-	-	-	317,6	288,6
SOMALIA	-	-	-	-	-	67,7	-	-	-	-	-	67,7	52,5
UGANDA	-	-	-	-	47,5	19,0	-	-	-	-	-	66,5	38,2
KENIA	-	-	-	-	-	385,2	-	-	-	-	-	385,2	315,1
TANSANIA	-	-	-	-	-	54,8	-	-	-	-	-	54,8	35,5
SIMBABWE	-	-	-	-	-	21,5	-	-	-	-	-	21,5	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	5,8	-	-	-	-	-	5,8	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	935,0	-	-	-	-	-	935,0	52,9
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	0,8	-
<b>AFRIKA ZUS.</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5,9</b>	<b>73,6</b>	<b>3 037,3</b>	<b>-</b>	<b>125,3</b>	<b>227,7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3 469,8</b>	<b>1 878,3</b>
KANADA	-	-	-	336,8	2,8	774,1	-	-	2,4	-	-	1 116,2	150,4
VER STAAT O	85,6	-	-	214,4	230,8	7 562,5	0,8	-	344,3	0,3	-	8 438,7	4 385,5
VER STAAT W	12,3	-	-	1,6	-	769,7	-	-	-	-	-	783,6	12,4
MEXIKO	-	-	-	-	-	112,6	-	-	-	-	-	112,6	-
JAMAICA	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	205,6	-	-	-	-	-	205,6	-
BRASILIEN	-	-	-	-	-	539,3	-	-	-	-	-	539,3	79,6
PARAGUAY	-	-	-	-	-	8,1	-	-	-	-	-	8,1	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	24,0	-	-	-	-	-	24,0	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	168,5	-	-	-	-	-	168,5	-

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR APRIL 1984

6.3 VERFLECHUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN \*)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES

EINLADUNG

TONNEN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	366,9	-	-	-	-	-	366,9	30,8
ECUADOR	-	-	-	-	-	28,4	-	-	-	-	-	28,4	-
PERU	-	-	-	-	-	89,3	-	-	-	-	-	89,3	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	108,5	-	-	-	-	-	108,5	-
CHILE	-	-	-	-	-	104,3	-	-	-	-	-	104,3	-
AMERIKA ZUS.	97,9	-	-	552,9	233,6	10 862,1	0,8	-	346,7	0,3	-	12 094,2	4 658,7
ZYPERN	-	-	-	-	-	31,9	-	-	1,2	-	-	33,1	-
LIBANON	-	-	-	-	-	406,5	-	-	-	-	-	406,5	406,5
ISRAEL	-	-	-	-	1 896,9	880,3	-	-	6,4	-	-	2 783,6	2 436,1
JORDANIEN	-	-	-	-	-	98,0	-	-	-	-	-	98,0	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	22,6	-	-	33,0	-	-	55,6	-
IRAK	-	-	-	-	-	221,3	-	-	-	-	-	221,3	-
IRAN	-	-	-	-	-	591,3	-	-	-	-	-	591,3	418,8
KUWAIT	-	108,8	-	-	-	278,4	-	-	-	-	-	387,2	261,0
BAHRAIN	-	-	-	-	-	155,1	-	-	-	-	-	155,1	148,3
KATAR	-	-	-	-	-	63,2	-	-	-	-	-	63,2	63,2
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	1 095,9	-	-	-	-	-	1 095,9	935,0
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	63,8	-	-	-	-	-	63,8	44,2
OMAN	-	-	-	-	-	74,8	-	-	-	-	-	74,8	74,8
V.A. EMIRATE	-	-	-	-	-	579,3	-	-	-	-	-	579,3	470,7
PAKISTAN	-	-	-	-	-	284,5	-	-	-	-	-	284,5	149,0
INDIEN	-	-	-	-	-	610,2	-	-	-	-	-	610,2	283,1
SRI LANKA	-	-	-	-	-	59,2	-	-	-	-	-	59,2	-
BIRMA	-	-	-	-	-	13,6	-	-	-	-	-	13,6	13,6
THAILAND	-	-	-	1,8	-	250,8	-	-	-	-	-	252,6	3,0
MALAYSIA	-	-	-	-	-	99,2	-	-	-	-	-	99,2	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	371,3	-	-	-	-	-	371,3	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	155,7	-	-	-	-	-	155,7	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	137,8	-	-	-	-	-	137,8	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	713,4	-	-	-	-	-	713,4	505,3
JAPAN	101,3	-	-	28,5	-	1 243,1	-	-	-	-	-	1 372,9	873,0
SUEDKOREA	-	-	-	-	-	323,6	-	-	-	-	-	323,6	323,6
CHINA	-	-	-	-	-	77,3	-	-	-	-	-	77,3	-
ASIEN ZUS.	101,3	108,8	-	30,3	1 896,9	8 902,2	-	-	40,6	-	-	11 080,2	7 409,1
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	316,4	-	-	-	-	-	316,4	-
AUSTR -OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	316,4	-	-	-	-	-	316,4	-
INSGESAMT	478,3	163,6	21,0	1 067,6	2 282,1	30 391,6	266,4	130,7	1 106,6	80,7	-	35 958,6	16 606,1
DARUNTER IN FRACHTERN	17,8	108,9	6,6	72,1	2 180,2	13 890,2	6,5	115,3	208,6	-	-	16 606,1	-

AUSLADUNG

TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	10,5	0,6	-	0,8	-	91,8	-	-	-	-	-	103,7	42,2
SCHWEDEN	10,0	5,7	-	12,5	-	340,4	-	-	2,1	-	-	370,6	330,5
NORWEGEN	7,1	-	-	3,4	-	66,6	-	-	0,7	-	-	77,8	49,1
DAENEMARK	23,1	3,1	-	25,1	0,4	339,0	5,3	-	7,1	-	-	402,9	285,1
GR BRITANN	61,9	18,4	12,5	218,8	28,5	1 467,8	31,1	5,7	58,8	31,3	-	1 934,8	1 073,9
IRLAND	-	-	-	6,9	-	119,2	-	-	5,8	-	-	131,9	103,5
NIEDERLANDE	53,4	4,9	4,0	9,9	-	202,7	13,2	3,9	59,8	14,4	-	366,1	12,1
BELGIEN	3,0	0,2	-	0,9	-	133,6	42,2	-	43,0	0,8	-	223,8	76,2
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	9,0	-	-	-	-	-	9,0	0,0
FRANKREICH	32,6	2,5	-	59,7	5,7	331,8	13,1	-	56,4	19,3	-	521,0	19,6
SPANIEN	-	-	-	62,1	1,9	556,9	3,5	-	18,0	-	-	642,3	313,4
PORTUGAL	-	-	-	-	-	207,2	-	-	-	-	-	207,2	12,2
MALTA	-	-	-	-	-	11,0	-	-	5,2	-	-	16,1	-
SCHWEIZ	71,7	1,3	0,0	127,5	31,0	376,3	75,6	-	164,7	7,2	-	855,4	0,0
OESTERREICH	1,4	-	-	21,9	-	201,4	3,5	-	61,4	-	-	289,7	-
ITALIEN	6,1	3,0	-	47,3	2,4	702,3	20,4	-	76,8	-	-	858,3	251,7
GRIECHENLAND	-	-	-	82,4	-	462,8	57,6	-	125,2	-	-	728,0	0,8
TUERKEI	3,4	-	-	22,8	-	620,7	-	-	62,9	-	-	709,9	288,9
JUGOSLAWIEN	0,2	-	-	0,7	-	143,8	-	-	27,2	-	-	171,9	35,5
UNGARN	-	-	-	1,1	-	54,3	-	-	2,6	-	-	57,9	10,7
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	16,6	-	-	-	-	-	16,6	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	4,4	-	-	-	-	-	4,4	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	93,0	-	-	1,8	-	-	94,8	33,2
POLEN	-	-	-	-	0,8	29,9	-	-	-	-	-	30,7	-
SOWJETUNION	0,1	-	-	0,0	-	52,1	-	-	0,8	-	-	53,0	-
EUROPA ZUS.	284,4	39,6	16,5	703,9	70,7	6 434,6	265,5	9,6	780,2	73,0	-	8 877,8	2 938,8

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN

## 6 QUETERVERKEHR APRIL 1984

## 6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN \*)

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	AUSLADUNG										INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
	TONNEN												
	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ				MUC	BER			UEB
				CGN	FRA	STR	MUE						
LIBYEN	-	-	-	-	-	27,2	-	-	-	-	-	27,2	22,1
TUNESIEN	-	-	-	1,6	-	78,1	-	-	0,5	-	-	80,2	15,0
ALGERIEN	-	-	-	-	-	14,8	-	-	-	-	-	14,8	11,5
MAROKKO	-	-	-	3,6	-	63,4	-	-	-	-	-	67,0	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	10,6	-	-	-	-	-	10,6	10,6
GUIN. -BISSAU	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	0,7	-
OBERVOLTA	-	-	-	-	-	42,2	-	-	-	-	-	42,2	42,2
KAMERUN	-	-	-	-	19,6	-	-	-	2,2	-	-	19,6	19,6
AEGYPTEN	-	-	-	-	-	446,2	-	-	28,2	-	-	474,3	318,4
SUDAN	-	-	-	-	-	5,3	-	-	-	-	-	5,3	-
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	46,7	-	-	-	-	-	46,7	31,6
SOMALIA	-	-	-	-	-	5,4	-	-	-	-	-	5,4	-
UGANDA	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	0,4	-
KENIA	-	-	-	-	-	941,5	-	-	-	-	-	941,5	437,8
SIMBABWE	-	-	-	-	-	15,0	-	-	-	-	-	15,0	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	11,0	-	-	-	-	-	11,0	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	287,3	-	-	-	-	-	287,3	-
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	4,6	-	-	-	-	-	4,6	-
AFRIKA ZUS	-	-	-	5,2	20,0	2 000,0	-	-	28,7	-	-	2 053,8	908,7
KANADA	-	-	-	53,6	-	402,9	-	-	0,4	-	-	456,9	139,9
VER STAAT O	25,1	-	-	111,3	185,4	4 812,7	0,1	-	163,6	0,0	-	5 298,1	2 597,1
VER STAAT W	0,1	-	-	-	-	217,9	-	-	-	-	-	217,9	-
MEXIKO	-	-	-	-	-	111,7	-	-	-	-	-	111,7	-
JAMAICA	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	0,6	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	19,3	-	-	-	-	-	19,3	-
BRASIL IEN	-	-	-	-	-	620,1	-	-	-	-	-	620,1	127,6
PARAGUAY	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	3,0	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	34,3	-	-	-	-	-	34,3	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	59,3	-	-	-	-	-	59,3	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	234,6	-	-	-	-	-	234,6	-
ECUADOR	-	-	-	-	-	14,9	-	-	-	-	-	14,9	-
PERU	-	-	-	-	-	52,0	-	-	-	-	-	52,0	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	22,7	-	-	-	-	-	22,7	-
CHILE	-	-	-	-	-	39,4	-	-	-	-	-	39,4	-
AMERIKA ZUS.	25,2	-	-	164,9	185,4	6 645,1	0,1	-	163,9	0,0	-	7 184,6	2 864,5
ZYPERN	-	-	-	-	0,0	27,4	-	-	1,0	-	-	28,5	10,1
LIBANON	-	-	-	-	-	328,0	-	-	-	-	-	328,0	328,0
ISRAEL	-	2,2	-	-	2 778,6	466,3	2,1	-	38,7	-	-	3 287,8	2 922,1
JORDANIEN	-	-	-	-	-	19,6	-	-	-	-	-	19,6	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	34,6	-	-	17,3	-	-	51,9	-
IRAK	-	-	-	-	-	110,8	-	-	-	-	-	110,8	-
IRAN	-	-	-	-	-	98,1	-	-	-	-	-	98,1	51,1
KUWAIT	-	-	-	-	-	269,0	-	-	10,1	-	-	279,1	193,6
BAHRAIN	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	0,8	-
SAUDI -ARAB	-	-	-	-	-	243,3	-	-	-	-	-	243,3	110,1
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	2,2	-	-	-	-	-	2,2	-
V. A. EMIRATE	-	-	-	-	-	19,8	-	-	-	-	-	19,8	6,9
PAKISTAN	-	-	-	-	-	420,3	-	-	-	-	-	420,3	122,4
INDIEN	-	-	-	88,2	-	1 078,8	-	-	-	-	-	1 167,1	641,7
SRI LANKA	-	-	-	-	-	38,8	-	-	-	-	-	38,8	-
THAILAND	-	-	-	-	-	294,9	-	-	-	-	-	294,9	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	151,2	-	-	-	-	-	151,2	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	307,1	-	-	-	-	-	307,1	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	54,5	-	-	-	-	-	54,5	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	58,6	-	-	-	-	-	58,6	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 578,9	-	-	-	-	-	1 578,9	1 292,5
JAPAN	104,2	-	-	46,7	-	1 218,9	-	-	-	-	-	1 369,9	853,4
SUEDKOREA	-	-	-	-	-	411,5	-	-	-	-	-	411,5	411,5
CHINA	-	-	-	-	-	51,2	-	-	-	-	-	51,2	-
ASIEN ZUS.	104,2	2,2	-	135,0	2 778,6	7 284,6	2,1	-	67,1	-	-	10 373,8	6 943,4
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	172,6	-	-	-	-	-	172,6	-
AUSTR. -OZ. ZUS	-	-	-	-	-	172,6	-	-	-	-	-	172,6	-
INSGESAMT	413,7	41,9	16,5	1 009,0	3 054,7	22 736,8	267,6	9,6	1 039,9	73,0	-	28 662,7	13 655,4
DARUNTER IN FRACHTERN	0,5	1,3	-	192,7	2 965,9	10 452,9	0,0	3,9	34,5	3,7	-	13 655,4	-

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.



## 6 GUETERVERKEHR APRIL 1984

## 6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN

## IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

		VERSAND													
		TONNEN													
		VON HERKUNFTSFLUGPLATZ													
NACH ENDZIEL-		HAM	HAIJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	INSGESAMT		
LAND															
BAHAMAS		0,0	0,4	0,1	-	-	0,4	1,2	0,5	0,1	-	-	2,8		
BELIZE		-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1		
EL SALVADOR		0,6	0,0	0,7	0,2	0,1	0,6	-	-	0,1	-	-	2,2		
NICARAGUA		0,8	-	0,6	0,0	2,0	1,2	0,1	-	0,1	0,1	-	5,0		
COSTA RICA		1,3	0,0	0,5	0,1	0,2	1,5	0,4	0,1	1,4	0,1	-	5,6		
PANAMA		1,6	0,3	0,0	0,3	-	0,7	0,5	0,0	0,4	0,0	-	3,9		
JAMAICA		0,1	-	-	0,0	0,2	1,3	0,1	0,0	0,4	-	-	2,1		
HAITI		0,0	-	-	0,2	0,0	2,3	0,2	-	0,6	0,4	-	3,7		
WESTINDIEN		1,0	0,0	0,0	0,3	0,3	1,1	0,3	-	0,1	-	-	3,1		
GUADELOUPE		0,0	-	0,0	-	-	0,2	0,1	-	0,2	-	-	0,5		
ARUBA		0,1	0,0	-	-	-	-	0,1	-	0,0	-	-	0,2		
CURACAO		0,3	-	0,0	0,1	-	0,5	0,1	-	0,1	0,0	-	1,0		
DOMINIK REP.		0,1	0,0	-	0,9	0,2	2,1	0,1	0,0	0,3	-	-	3,7		
TRINID. U. TOB		0,6	0,7	0,0	1,9	0,1	0,5	0,5	-	0,1	0,0	-	4,6		
KUBA		0,4	2,3	0,2	0,8	0,2	10,4	1,0	0,5	0,4	0,2	-	16,4		
VENEZUELA		39,1	0,0	0,1	6,0	4,4	135,3	1,3	2,0	14,0	0,1	-	202,3		
GUYANA		0,0	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2		
SURINAM		0,2	-	0,0	0,2	0,1	0,2	0,0	0,0	-	-	-	0,7		
GUAYANA FR		-	-	-	0,2	-	0,3	-	-	0,0	0,2	-	0,6		
BRASILIEN		11,5	1,8	0,2	2,7	5,2	335,5	2,5	1,5	3,0	0,0	-	364,0		
PARAGUAY		0,3	0,0	-	0,0	0,0	5,9	0,7	0,0	0,1	0,0	-	7,1		
URUGUAY		0,5	0,2	-	2,0	0,9	25,8	0,3	0,0	1,0	-	-	30,8		
ARGENTINIEN		1,5	0,8	0,1	2,8	11,0	135,6	4,2	1,2	3,8	0,0	-	161,1		
KOLUMBIEN		54,4	0,8	1,3	5,1	2,1	174,4	24,5	0,4	9,3	0,0	-	272,4		
ECUADOR		1,8	0,1	0,1	1,0	1,5	12,4	0,4	0,2	1,0	-	-	18,4		
PERU		2,9	0,2	0,5	0,2	1,1	29,6	0,3	0,2	0,8	-	-	35,7		
BOLIVIEN		1,3	0,6	0,0	0,9	0,9	13,4	0,4	0,1	0,6	-	-	18,1		
CHILE		5,6	0,6	2,1	1,7	1,1	91,1	0,3	0,1	3,5	-	-	106,1		
AMERIKA	ZUS	344,5	107,4	49,6	688,3	306,4	6 473,9	327,4	72,1	497,7	14,6	0,0	8 861,7		
ZYPERN		2,1	0,8	0,3	2,6	2,4	21,5	2,6	0,2	3,5	-	-	36,1		
LIBANON		0,0	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	5,0		
ISRAEL		4,2	0,2	1,2	6,3	1 864,1	787,7	6,4	0,8	10,5	1,7	0,1	2 703,1		
JORDANIEN		2,9	2,3	0,4	3,4	11,9	32,8	1,2	1,9	1,9	0,2	-	58,8		
SYRIEN		1,1	0,2	0,3	1,3	1,5	14,7	0,6	0,3	31,4	0,1	-	51,3		
IRAK		4,8	5,8	0,3	4,0	1,2	188,1	4,1	1,6	3,2	-	-	213,0		
IRAN		17,1	0,9	1,7	14,8	4,7	403,7	8,4	1,7	7,3	0,3	-	460,7		
KUWAIT		8,8	112,3	5,7	5,3	7,7	149,9	5,0	1,1	5,5	0,1	-	301,5		
BAHRAIN		1,2	0,5	0,1	1,2	1,0	126,2	0,7	0,0	1,2	0,0	-	132,1		
KATAR		0,4	0,6	-	1,1	0,5	39,5	0,6	-	2,4	0,1	-	45,3		
SAUDI-ARAB		164,5	10,5	9,2	49,8	9,2	488,1	35,4	15,4	75,7	0,6	-	858,6		
NORDJEMEN		0,2	0,3	-	0,0	0,3	57,6	0,5	0,0	0,2	0,1	-	59,3		
SUEDJEMEN		0,1	-	-	-	0,1	0,2	-	-	0,0	-	-	0,4		
OMAN		6,5	1,2	0,4	0,9	0,7	52,3	0,3	0,3	2,1	-	-	64,7		
V. A. EMIRATE		8,3	3,0	8,6	2,0	1,2	465,5	2,8	0,5	1,4	0,2	-	493,5		
PAKISTAN		3,5	1,4	0,5	15,4	2,3	126,2	1,4	0,2	2,2	0,1	-	153,2		
BANGLADESCH		1,4	0,0	0,0	0,1	0,4	2,1	0,2	-	2,4	0,1	-	6,7		
AFGHANISTAN		0,7	0,0	-	-	0,3	0,7	-	-	0,2	-	-	1,8		
INDIEN		4,2	2,2	1,4	15,5	4,1	460,8	6,1	2,9	4,5	8,0	-	509,6		
NEPAL		0,2	-	-	0,0	0,1	2,7	-	-	0,0	-	-	3,1		
SRI LANKA		0,4	0,1	0,2	0,3	1,5	49,4	2,7	-	3,7	-	-	58,3		
BIRMA		0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	23,3	0,0	-	0,1	-	-	23,5		
THAILAND		4,6	0,1	3,3	3,1	0,8	108,6	1,1	-	0,5	0,1	-	122,2		
LADS		-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1		
VIETNAM		-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0	-	0,2		
MALAYSIEN		0,4	0,4	0,0	1,0	0,9	134,5	1,8	0,3	9,1	-	-	148,5		
NEUSEELAND		3,3	7,5	0,8	1,6	1,5	245,0	4,1	0,2	8,3	0,1	-	272,3		
OZEANIEN AM		-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0		
FIDSCHI		-	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0		
OZEANIEN BR		0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0		
NEUKALEDON		-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0		
POLYNES FR		0,1	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,2		
VANUATU		-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0		
PAPUA-NEUGUI		0,0	-	0,0	0,2	0,2	0,1	-	-	-	-	-	0,5		
AUSTR.-OZ. ZUS.		3,0	0,6	0,6	4,5	3,3	545,7	4,3	0,1	4,3	0,6	-	567,1		
INSGESAMT		1 024,8	390,3	144,6	1 361,3	2 461,3	16 681,3	736,6	315,8	1 330,0	67,4	0,2	24 513,8		

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.





## 6 QUETERVERKEHR APRIL 1984

## 6.4 VERFLECHUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

VON HERKUNFTS- LAND	EMPFANG											INSGESAMT	
	TONNEN												
	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH ENDZIELFLUGPLATZ			STR	NUE	MUC	BER		UEB
WESTINDIEN	0,0	0,3	-	-	-	-	0,6	-	-	0,0	0,1	-	1,0
CURACAO	0,1	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,1	-	-	0,1
DOMINIK REP	-	-	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,2
TRINID.U.TOB	0,0	-	-	0,2	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	0,3
KUBA	0,1	-	0,0	-	0,4	0,9	-	-	-	-	-	-	1,4
VENEZUELA	0,2	0,0	-	0,1	1,5	3,1	0,2	-	-	1,4	0,1	-	6,5
BRASILIJEN	76,4	3,2	0,2	26,3	22,4	155,4	27,5	9,7	17,2	5,8	1,8	-	345,7
PARAGUAY	0,1	-	0,1	0,0	0,5	3,6	0,0	-	0,0	-	-	-	4,2
URUGUAY	2,4	2,4	0,1	1,5	0,1	46,3	8,2	1,1	3,4	-	-	-	65,5
ARGENTINIEN	0,3	1,1	0,2	0,9	0,3	36,5	0,1	0,1	1,7	0,0	-	-	41,3
KOLUMBIEN	0,8	0,3	0,3	3,2	0,5	130,9	0,1	0,0	1,5	0,2	-	-	137,8
ECUADOR	0,2	0,0	0,0	0,3	2,7	1,7	0,2	0,0	0,3	0,0	-	-	5,4
PERU	1,8	0,1	0,2	0,7	2,8	12,5	0,8	0,1	1,5	0,0	-	-	20,5
BOLIVIEN	1,4	0,0	0,6	3,2	0,4	4,1	0,6	0,0	0,4	-	-	-	10,7
CHILE	12,2	0,0	0,0	0,5	0,4	17,0	0,1	-	0,7	-	-	-	31,1
AMERIKA ZUS	265,3	126,8	29,9	352,6	123,2	4 133,5	241,8	49,3	386,6	35,2	2,0	-	5 746,2
ZYPERN	0,2	0,0	1,2	1,8	0,3	5,8	0,1	0,2	1,0	0,2	-	-	10,6
LIBANON	-	-	-	-	-	73,3	-	-	-	-	-	-	73,3
ISRAEL	4,6	3,7	0,0	11,9	2 764,1	449,8	8,2	0,4	36,2	0,0	0,0	3 278,9	
JORDANIEN	0,9	0,0	-	0,9	0,2	5,4	3,1	0,0	1,2	-	-	-	11,8
SYRIEN	12,1	-	0,0	1,1	3,3	9,4	2,1	0,0	9,0	0,1	0,0	-	37,1
IRAK	16,0	0,1	-	2,9	6,8	64,8	1,9	-	0,9	-	-	-	93,3
IRAN	44,3	0,4	0,0	1,3	1,4	26,2	2,8	0,0	0,3	0,7	-	-	77,5
KUWAIT	0,7	0,2	0,7	3,6	0,4	39,8	0,7	0,9	0,6	0,5	-	-	48,1
BAHRAIN	0,8	0,0	-	0,1	0,9	0,6	-	-	0,3	-	-	-	2,5
KATAR	0,0	-	-	0,1	0,1	1,7	0,1	-	0,0	-	-	-	2,0
SAUDI-ARAB	8,7	0,7	0,6	4,1	1,7	41,5	1,9	2,0	1,8	5,5	0,3	-	65,9
NORDJEMEN	0,2	-	-	-	0,2	0,8	-	-	0,1	-	-	-	1,2
SUEDJEMEN	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
OMAN	0,0	-	-	0,1	0,1	0,8	-	-	0,0	-	-	-	1,0
V. A. EMIRATE	0,1	0,3	-	-	0,2	6,9	0,4	0,2	0,1	-	-	-	8,1
PAKISTAN	44,8	3,0	6,4	41,0	25,6	110,0	26,2	9,9	8,0	2,4	-	-	277,3
BANGLADESCH	3,7	-	0,0	-	0,0	12,7	2,1	-	-	0,0	-	-	18,7
AFGHANISTAN	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1
INDIEN	106,4	18,8	13,3	152,2	39,1	447,1	52,0	8,6	50,1	11,7	0,1	-	899,3
NEPAL	5,4	-	-	0,0	-	13,0	0,7	-	0,1	0,0	-	-	19,3
SRI LANKA	14,0	0,1	0,2	0,5	0,2	28,7	0,5	0,1	2,2	0,3	-	-	46,6
BIRMA	-	-	-	0,5	0,0	0,1	-	-	0,0	-	-	-	0,6
THAILAND	23,5	3,4	9,5	15,4	2,6	132,6	9,9	2,7	7,6	7,9	-	-	215,0
LAOS	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1
MALAYSIA	0,5	0,4	0,2	8,2	0,2	93,8	7,6	0,4	43,3	0,0	-	-	154,6
SINGAPUR	4,6	6,0	1,4	20,5	0,5	183,4	13,8	1,7	31,1	1,7	-	-	264,9
INDONESIEN	1,2	0,1	1,0	1,8	0,6	9,0	0,0	2,3	0,5	2,4	-	-	18,9
PHILIPPINEN	1,9	0,1	0,0	12,5	0,1	31,4	3,0	6,9	2,8	0,1	-	-	58,8
HONGKONG	123,4	67,0	7,3	199,0	33,9	452,1	94,0	17,5	56,2	8,7	-	-	1 059,1
TAIWAN	9,8	2,9	0,7	2,9	2,4	106,4	2,2	2,7	11,8	0,1	-	-	141,9
JAPAN	137,8	19,0	5,3	193,4	35,6	641,5	57,7	37,0	94,9	14,2	-	-	1 236,5
SUEDKOREA	18,1	2,0	18,2	14,8	1,6	134,4	3,7	5,7	22,0	1,5	0,0	-	222,0
CHINA	6,5	0,4	0,4	2,0	2,5	17,7	7,0	0,8	0,6	2,5	-	-	40,4
ASIEN ZUS	587,2	128,7	66,4	692,6	2 924,6	3 140,4	301,8	99,9	382,7	60,6	0,4	-	8 385,4
AUSTRALIEN	3,4	1,0	0,6	16,6	1,3	68,3	2,9	0,4	2,9	0,3	-	-	97,8
NEUSEELAND	0,4	0,3	0,6	2,3	0,4	4,5	0,3	0,0	0,4	0,0	-	-	9,3
FIDSCHI	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,1
OZEANIEN BR	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
PAPUA-NEUGUI	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0
AUSTR.-OZ. ZUS.	3,8	1,3	1,2	18,9	1,7	72,8	3,2	0,5	3,4	0,3	-	-	107,1
INSGESAMT	1 311,1	381,6	165,5	1 882,1	3 320,8	10 102,0	922,6	244,1	1 545,1	234,9	8,2	-	20 118,1

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

7 Luftpostversand April 1984\*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem			Ausland Zusammen	Insgesamt	Januar bis April 1983
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland			
Hamburg .....	232,0	92,4	70,9	163,3	395,3	1 797,3
Hannover .....	149,7	26,8	9,6	36,4	186,1	783,4
Bremen .....	81,5	16,6	8,0	24,6	106,1	470,2
Düsseldorf ....	41,7	96,0	56,6	152,6	194,3	798,2
Köln/Bonn .....	275,3	38,6	47,1	85,7	361,0	1 606,2
Frankfurt .....	425,7	203,2	479,3	682,5	1 108,2	4 652,7
Stuttgart .....	173,3	62,6	36,4	99,0	272,3	1 139,2
Nürnberg .....	147,9	36,7	11,4	48,1	196,0	869,7
München .....	288,4	56,7	64,6	121,3	409,7	1 711,7
Berlin (West) .	299,2	21,7	9,5	31,2	330,4	1 399,9
Insgesamt ...	2 114,7	651,3	793,4	1 444,7	3 559,4	15 228,5

\*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,  
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-  
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

# Fachserie 8: Verkehr

## Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Gütertransportmengen für die Verkehrszweige Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gütergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlich aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Güterhauptgruppen nachgewiesen.

## Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden — neben tiefer gegliederten Ergebnissen — Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

## Reihe 3: Straßenverkehr

### 3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeführten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

### 3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Monatsbericht enthält Zahlen über den Linienverkehr der Großunternehmen (mit jährlichen Einnahmen aus dem Linienverkehr von mindestens 3 Mill. DM). Zusätzlich werden vierteljährlich Zahlen über den Linien- und Gelegenheitsverkehr aller Unternehmen (ohne den Gelegenheitsverkehr der Unternehmen mit weniger als 4 Bussen) veröffentlicht.

Im Jahresbericht sind neben den vollständigen Leistungsdaten (beförderte Personen, Personen-Kilometer, Wagen-Kilometer, Einnahmen) auch Strukturdaten der Unternehmen im Straßenpersonenverkehr einschl. Fahrzeugbestände und deren Platzangebot enthalten.

### 3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen. Die Angaben werden durch lange Reihen und Vergleichszahlen aus dem Ausland ergänzt.

## Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

## Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

## Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.